

FINAL TERMS

No. 1996

dated 16 May 2012

**in connection with the Base Prospectus dated 9 September 2011,
as supplemented by a supplement from time to time,**

regarding the Retail Structured Securities Programme of

Barclays Bank PLC

ENDGÜLTIGE BEDINGUNGEN

Nr. 1996

vom 16. Mai 2012

***im Zusammenhang mit dem Basisprospekt vom 9. September 2011,
wie durch einen Nachtrag von Zeit zu Zeit ergänzt,***

für das Retail Structured Securities Programme der

Barclays Bank PLC

WHEN HELD UNTIL THE MATURITY DATE, THESE NOTES ARE 100 PER CENT. PRINCIPAL PROTECTED. POTENTIAL PURCHASERS OF THESE NOTES SHOULD UNDERSTAND THAT THE RETURN OF ANY AMOUNT EXCEEDING 100 PER CENT. OF THE SPECIFIED DENOMINATION WILL BE DEPENDENT UPON THE PERFORMANCE OF AN INDEX.

SOWEIT DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN BIS ZUM FÄLLIGKEITSTAG GEHALTEN WERDEN, SIND DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN 100 % KAPITALGESCHÜTZT. ERWERBER DIESER SCHULDVERSCHREIBUNGEN MÜSSEN BERÜCKSICHTIGEN, DASS DER RÜCKZAHLUNGSBETRAG, DER ÜBER 100 % DES NENNBETRAGES HINAUSGEHT, VON DER WERTENTWICKLUNG EINES INDEX ABHÄNGT.

16 May 2012

16. Mai 2012

ISIN: DE000BC9GPP8
Common Code: 078329955
Other securities code: BC9GPP (WKN)

Issue of Euro 5,000,000 Index Linked Notes due 13 June 2017

(Series 1996) (the "Notes")

under the Retail Structured Securities Programme

Emission von Euro 5.000.000 Indexbezogenen Schuldverschreibungen

fällig am 13. Juni 2017

(Serie 1996) (die "Schuldverschreibungen")

unter dem Retail Structured Securities Programme

These Final Terms are issued to give details of an issue under the Retail Structured Securities Programme of Barclays Bank PLC (the "**Programme**") and are to be read in conjunction with the Base Prospectus dated 9 September 2011, as supplemented by a supplement from time to time. The terms and conditions applicable to the Notes (the "**Conditions**") and the English language translation thereof, if any, are attached to these Final Terms. They replace in full the Terms and Conditions of the Notes as

set out in the Base Prospectus and take precedence over any conflicting provisions of these Final Terms.

Diese Endgültigen Bedingungen enthalten Angaben zur Begebung von Schuldverschreibungen unter dem Retail Structured Securities Programme der Barclays Bank PLC (das "Programm") und ist in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 9. September 2011, wie durch einen Nachtrag von Zeit zu Zeit ergänzt, zu lesen. Die für die Schuldverschreibungen geltenden Emissionsbedingungen (die "Bedingungen") sowie eine etwaige englischsprachige Übersetzung sind diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt. Die Bedingungen ersetzen in Gänze die im Basisprospekt abgedruckten Emissionsbedingungen und gehen etwaigen abweichenden Bestimmungen diesen Endgültigen Bedingungen vor.

Save as disclosed in item 17 below, so far as the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.

Ausgenommen des unter dem nachfolgenden Punkt 17 Dargelegten, ist, soweit es der Emittentin bekannt ist, keine weitere Person beteiligt, welche an dem Angebot Interessen hat, die von ausschlaggebender Bedeutung sind.

Capitalised terms used in the section relating to Index Linked Notes, Equity Linked Notes, Commodity Linked Notes and Credit Linked Notes and not otherwise defined herein or in the Conditions shall have the meaning set out in the 2002 ISDA Equity Derivatives Definitions, the 2005 ISDA Commodity Definitions and, as the case may be, in the 2003 ISDA Credit Derivatives Definitions published by the International Swaps and Derivatives Association, Inc., save that any references to the 'Related Confirmation' shall be deemed to refer to the relevant Final Terms.

In den Abschnitten über Index-, Aktien-, Warenbezogene Schuldverschreibungen und Kreditbezogene Schuldverschreibungen haben groß geschriebene Begriffe, soweit sie hier nicht anders definiert sind und soweit sich aus diesen Endgültigen Bedingungen nichts anders ergibt, dieselbe Bedeutung wie in den 2002 ISDA Equity Derivatives Definitions, den 2005 ISDA Commodity Definitions bzw. den 2003 ISDA Credit Derivatives Definitions, veröffentlicht durch die International Swap and Derivatives Association, Inc. Bezugnahmen in den 2003 ISDA Credit Derivatives Definitions auf die "Related Confirmation" gelten als Bezugnahmen auf die jeweilige "Endgültigen Bedingungen".

The Issuer accepts responsibility for the information contained in these Final Terms and declares, that having taken all reasonable care to ensure that such is the case, the information contained in these Final Terms is, to the best knowledge, in accordance with the facts and contains no omission likely to affect its import, save for the information regarding the (the issuer(s) of) the relevant underlying(s). The information included herein with respect to (the issuer(s) of) the relevant underlying(s) consists of extracts from, or summaries of, annual reports and other publicly available information. The Issuer makes no representation that any publicly available information or any other publicly available documents regarding (the issuer(s) of) the relevant underlying(s) are accurate and complete and does not accept any responsibility in respect of such information. There can be no assurance that all events occurring prior to the date of these Final Terms that would affect the trading price of the relevant underlying (and therefore the trading price and value of the Notes) have been publicly disclosed. Subsequent disclosure of any such events or the disclosure or failure to disclose material future events concerning the relevant underlying(s) could affect the trading price and value of the Notes.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die Angaben in diesen Endgültigen Bedingungen und bestätigt, daß sie mit angemessener Sorgfalt überprüft hat, daß die in diesen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben nach bestem Wissen richtig sind und keine Angaben ausgelassen wurden, deren Auslassung die hierin enthaltenen Angaben irreführend erscheinen lassen könnte, mit Ausnahme der Informationen, die (den) (die) (Emittenten (der) (des)) maßgebliche(n) Basiswerte(s) betreffen. Die hierin enthaltenen Informationen, die (den) (die) (Emittenten (der) (des)) maßgeblichen Basiswerte(s) betreffen, wurden Auszügen oder Zusammenfassungen von Geschäftsberichten oder anderen öffentlich verfügbaren Informationsquellen entnommen. Die Emittentin übernimmt keine Gewährleistung dahingehend, daß jegliche öffentlich zugänglichen Informationen oder anderweitige Dokumente betreffend (den) (die) (Emittenten (der) (des)) maßgeblichen Basiswerte(s) richtig und vollständig sind und übernimmt hinsichtlich solcher Informationen keine Verantwortung. Es kann nicht zugesichert werden, daß alle Ereignisse, die vor dem Datum dieser Endgültigen Bedingungen eingetreten sind, die

den Marktpreis (der) (des) maßgeblichen Basiswerte(s) (und somit den Marktpreis und den Wert der Schuldverschreibungen) beeinträchtigen können, veröffentlicht worden sind. Eine nachträgliche Veröffentlichung solcher Ereignisse oder die Veröffentlichung oder das Unterlassen der Veröffentlichung von wesentlichen zukünftigen Ereignissen, welche (den) (die) maßgeblichen Basiswert(e) betreffen, können sich negativ auf den Marktpreis oder den Wert der Schuldverschreibungen auswirken.

These Final Terms do not constitute an offer to sell or the solicitation of an offer to buy any Notes or an investment recommendation. Neither the delivery of these Final Terms nor any sale hereunder shall, under any circumstances, create any implication that there has been no change in the affairs of the Issuer or the issuer(s) of the underlying securities since the date hereof or that the information contained herein is correct as of any date subsequent to this date.

Diese Endgültigen Bedingungen stellen kein Angebot oder eine Einladung dar, Schuldverschreibungen zu verkaufen oder zu kaufen und ist auch nicht als Anlageempfehlung zu betrachten. Weder die Übergabe dieser Endgültigen Bedingungen bzw. der Verkauf von Schuldverschreibungen hierunter bedeutet, daß keine Verschlechterung der Finanzlage der Emittentin oder der Emittenten der Basiswerte seit dem Datum dieser Endgültigen Bedingungen eingetreten ist oder daß die hierin enthaltenen Informationen auch nach diesem Datum zutreffend sind.

The distribution of these Final Terms and the offering, sale and delivery of the Notes in certain jurisdictions may be restricted by law. Persons into whose possession these Final Terms come are required by the Issuer to inform themselves about and to observe any such restrictions. For a further description of certain restrictions on the offering and sale of the Series, see Part F "Subscription and Sale" of the Base Prospectus as supplemented or amended by these Final Terms.

Der Vertrieb dieser Endgültigen Bedingungen sowie das Angebot, der Verkauf und die Lieferung von Schuldverschreibungen kann in bestimmten Ländern gesetzlich beschränkt sein. Personen, die in den Besitz dieser Endgültigen Bedingungen gelangen, sind von der Emittentin aufgefordert, sich selbst über solche Beschränkungen zu unterrichten und diese zu beachten. Wegen der Darstellung bestimmter Beschränkungen betreffend Angebot und Verkauf von Serien wird auf den im Basisprospekt enthaltenen Abschnitt F "Subscription and Sale" verwiesen, der durch diese Endgültigen Bedingungen ergänzt wird.

1.	Issuer: Emittentin:	Barclays Bank PLC Barclays Bank PLC
2.	Series Number: Seriennummer:	1996 1996
3.	Language of Conditions: Sprache der Bedingungen:	German and English (German controlling) Deutsch und Englisch (deutscher Text maßgeblich)
4.	Specified Currency or Currencies: Währung(en):	Euro ("EUR") Euro ("EUR")
5.	Aggregate Principal Amount: Gesamtnennbetrag:	EUR 5,000,000 EUR 5.000.000
	Series: der Serie:	EUR 5,000,000 EUR 5.000.000
6.	Issue Price: Emissionspreis:	100 per cent. of the Specified Denomination (fees paid to a distribution partner (if any) will be disclosed upon request) 100% des Nennbetrags (etwaige an eine Vertriebsstelle zu zahlende Gebühren werden auf Anfrage offengelegt)

7.	Specified Denomination: <i>Nennbetrag:</i>	EUR 1,000 <i>EUR 1.000</i>
8.	Issue Date: <i>Begebungstag:</i>	13 June 2012 <i>13. Juni 2012</i>
9.	Maturity Date: <i>Fälligkeitstag:</i>	13 June 2017 <i>13. Juni 2017</i>
10.	(i) Interest Basis: <i>Zinsmodalität:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(ii) Day Count Fraction: <i>Zinstagequotient:</i>	30/360 (unadjusted) <i>30/360 (nicht angepaßt)</i>
11.	(i) Redemption/Payment Basis: <i>Rückzahlungsmodalität:</i>	Index linked redemption; see Appendix A <i>Indexbezogene Rückzahlung; siehe Anhang A</i>
	(ii) Protection Amount: <i>Kapitalschutz:</i>	When held until the Maturity Date, these Notes are 100 per cent. principal protected. <i>Sofern die Schuldverschreibungen bis zum Fälligkeitstag gehalten werden, sind sie 100 % kapitalgeschützt.</i>
	(iii) Underlying(s): <i>Basiswert(e):</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
12.	Change of Interest or Redemption/Payment Basis: <i>Wechsel der Zins- oder Rückzahlungsmodalität:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
13.	Put/Call Options [(\$4[(3)](4))]: <i>Gläubigerkündigungsrechte/ Kündigungrechte der Emittentin [(\$4[(3)](4))]:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
14.	(i) Listing: <i>Börsenzulassung:</i>	Application will be made for admission to trading of the Notes on the unregulated market (<i>Freiverkehr</i>) of the Frankfurt Stock Exchange. <i>Die Zulassung der Schuldverschreibungen zum Handel im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse wird beantragt.</i>
	(ii) First trading date: <i>Handelsbeginn:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(iii) Last trading date: <i>Handelsende:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(iv) Additional existing listings: <i>Weitere bestehende Börsenzulassungen:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
15.	Estimated Expenses: <i>Geschätzte Gesamtkosten:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
16.	Use of Proceeds: <i>Verwendung der Erträge:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>

17. Material Interest: Not Applicable
Interessen von ausschlaggebender
Bedeutung: *Nicht anwendbar*

PROVISIONS RELATING TO INTEREST (IF ANY) PAYABLE
BESTIMMUNGEN ZUR VERZINSUNG

18. Fixed Rate Note Provisions: Not Applicable
Festzinsmodalitäten: *Nicht anwendbar*
19. Floating Rate Note Provisions: Not Applicable
Modalitäten bei variabler Verzinsung: *Nicht anwendbar*
20. Zero Coupon Note Provisions: Not Applicable
Null-Kupon Modalitäten: *Nicht anwendbar*
21. Interest Bearing Index Linked Notes: Not Applicable
Bestimmungen über die Verzinsung von
Indexbezogenen
Schuldverschreibungen: *Nicht anwendbar*

PROVISIONS RELATING TO REDEMPTION
RÜCKZAHLUNGSMODALITÄTEN

22. Automatic Exercise [(\$1(1))]: Not Applicable
Automatische Ausübung [(\$1(1))]: *Nicht anwendbar*
23. Call Option [(\$4(3))]: Not Applicable
Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der
Emittentin [(\$4(3))]: *Nicht anwendbar*
24. Put Option [(\$4(3)[4))]: Not Applicable
Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der
Gläubiger [(\$4(3)[4))]: *Nicht anwendbar*
25. §4(3) Early Redemption following the occurrence of:
§4(3) Vorzeitige Rückzahlung bei
Vorliegen von:
- (i) Change in Law: Applicable
Rechtsänderung: *Anwendbar*
 - (ii) Hedging Disruption: Applicable
Hedging-Störung: *Anwendbar*
 - (iii) Increased Cost of Hedging: Applicable
Gestiegene Hedging-Kosten: *Anwendbar*
 - (iv) Further Events: Not Applicable
Weitere Ereignisse: *Nicht anwendbar*
26. Redemption Amount: Index Linked Redemption Amount; see
Rückzahlungsbetrag: *Indexbezogener Rückzahlungsbetrag; siehe*
Anhang A
27. Early Redemption Amount(s) of each Note payable on redemption on an Event of Default or Tax Call and/or the method of calculating the

same (if required or if different from that set out in §4): See Appendix A
Vorzeitige(r) Rückzahlungsbetrag (-beträge) von jeder Schuldverschreibung bei Kündigungen oder Steuerkündigungen und Methode zu dessen (deren) Berechnung (falls erforderlich oder falls abweichend von §4): Siehe Anhang A

PROVISIONS RELATING TO INDEX LINKED NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR INDEXBEZOGENE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

28. Index Linked Provisions: Applicable in relation to the Index Linked Redemption Amount
Indexbezogene Modalitäten: *Anwendbar in bezug auf den Indexbezogenen Rückzahlungsbetrag*
- (i) Index Basket Transaction: Not Applicable
Index Basket Transaktion: *Nicht anwendbar*
- (ii) Index: EURO STOXX 50[®] Index (Bloomberg: SX5E Index); see the Annexe to the Final Terms
Index: *EURO STOXX 50[®] Index (Bloomberg: SX5E Index); siehe den Zusatz zu den Endgültigen Bedingungen*
- (iii) Name of Index Sponsor(s): STOXX Limited
Namen des/der Sponsor(en): *STOXX Limited*
- (iv) Exchange: Multi Exchange Index
Börse: *Index dessen Bestandteile sich auf mehrere Börsen beziehen*
- (v) Related Exchange(s): All Exchanges
Verbundene Börse(n): *Alle Börsen*
- (vi) Description of formula to be used to determine the Index Linked Redemption Amount: See Appendix A
Beschreibung der Formel zur Berechnung des Indexbezogenen Rückzahlungsbetrags: *Siehe Anhang A*
- (vii) Determination Agent: Barclays Bank PLC
Berechnungsstelle: *Barclays Bank PLC*
- (viii) Index Valuation Date(s): 8 June 2012 (the "**Initial Index Valuation Date**") and 8 June 2017 (the "**Final Index Valuation Date**").
Index-Bewertungstag(e): *8. Juni 2012 (der "**Erste Index-Bewertungstag**") und 8. Juni 2017 (der "**Letzte Index-Bewertungstag**").*
- (ix) Index Valuation Time: Scheduled Closing Time
Indexfeststellungszeit: *Planmäßiger Börsenschluß*

- | | |
|--|---|
| (x) Provisions for determining index linked amounts where calculation by reference to the Index and/or Formula is impossible or impracticable: | Pursuant to §4c |
| <i>Bestimmungen für den Fall, daß die Berechnung unter Zugrundelegung des Indexes und/oder der Formel nicht möglich oder nicht zweckmäßig ist:</i> | <i>Gemäß §4c</i> |
| (xi) Specified Period(s)/Specified Interest Payment Dates: | Not Applicable |
| <i>Festgelegte Zinsperiode(n)/festgelegte Zinszahlungstage:</i> | <i>Nicht anwendbar</i> |
| (xii) Business Day Convention: | Modified Following Business Day Convention |
| <i>Geschäftstagekonvention:</i> | <i>Modifizierte Folgender-Geschäftstag-Konvention</i> |
| (xiii) Relevant Financial Centre(s) (with regard to the Index): | TARGET |
| <i>Finanzzentrum (-zentren) (in Bezug auf den Index):</i> | <i>TARGET</i> |
| (xiv) Additional Disruption Event: | Determination Agent Adjustment |
| <i>Zusätzliches Störungsereignis:</i> | <i>Anpassung durch Berechnungsstelle</i> |
| (xv) Additional Provisions: | See Appendix A |
| <i>Weitere Bestimmungen:</i> | <i>Siehe Anhang A</i> |

PROVISIONS RELATING TO CURRENCY LINKED NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR WÄHRUNGSBEZOGENE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

- | | |
|--------------------------------------|------------------------|
| 29. Currency Linked Provisions: | Not Applicable |
| <i>Währungsbezogene Modalitäten:</i> | <i>Nicht anwendbar</i> |

PROVISIONS RELATING TO COMMODITY LINKED NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR WARENBEZOGENE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| 30. Commodity Linked Provisions: | Not Applicable |
| <i>Warenbezogene Modalitäten:</i> | <i>Nicht anwendbar</i> |

PROVISIONS RELATING TO EQUITY LINKED NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR AKTIENBEZOGENE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

- | | |
|------------------------------------|------------------------|
| 31. Equity Linked Provisions: | Not Applicable |
| <i>Aktienbezogene Modalitäten:</i> | <i>Nicht anwendbar</i> |

PROVISIONS RELATING TO BOND LINKED NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR ANLEIHEBEZOGENE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

- | | |
|-------------------------------------|------------------------|
| 32. Bond Linked Provisions: | Not Applicable |
| <i>Anleihebezogene Modalitäten:</i> | <i>Nicht anwendbar</i> |

PROVISIONS RELATING TO EXCHANGEABLE NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR UMTAUSCH-SCHULDVERSCHREIBUNGEN

- | | |
|-----------------------------------|------------------------|
| 33. Exchangeable Note Provisions: | Not Applicable |
| <i>Umtauschmodalitäten:</i> | <i>Nicht anwendbar</i> |

PROVISIONS RELATING TO CREDIT LINKED NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR KREDITBEZOGENE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

34.	Credit Linked Note Provisions: <i>Kreditbezogene Modalitäten:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
-----	--	--

PROVISIONS RELATING TO DUAL CURRENCY NOTES
BESTIMMUNGEN FÜR DOPPELWÄHRUNGS-SCHULDVERSCHREIBUNGEN

35.	Dual Currency Provisions: <i>Doppelwährungs-Modalitäten:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
-----	---	--

GENERAL PROVISIONS APPLICABLE TO THE NOTES
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN FÜR DIE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

36.	Form of Notes: <i>Verbriefung der Schuldverschreibungen:</i>	Global Note <i>Globalurkunde</i>
37.	Relevant Financial Centre(s) or other special provisions relating to Payment Days (§5(2)): <i>Finanzzentrum (-zentren) oder andere spezielle Vereinbarungen in bezug auf Zahltag (§5(2)):</i>	TARGET TARGET
38.	Details relating to Partly Paid Notes: <i>Einzelheiten in bezug auf Teil-eingezahlte Schuldverschreibungen:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
39.	Rebalancing: <i>Rebalancing:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
40.	Redenomination, renominalisation and reversioning provisions: <i>Währungsumstellung, Nennwertumstellung und Umstellungsbestimmungen:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
41.	Consolidation Provisions: <i>Konsolidierungsbestimmungen:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
42.	Additional Provisions: <i>Weitere Bestimmungen:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
43.	Additional Tax Disclosure: <i>Zusätzliche Information betreffend Besteuerung:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>

DISTRIBUTION
ANGABEN ZUR PLATZIERUNG

44.	Method of Distribution: <i>Vertriebsmethode:</i>	Non-Syndicated <i>Nicht syndiziert</i>
45.	(i) If syndicated, names of Managers: <i>Falls syndiziert, Namen der Manager:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>

	(ii) Firm commitment: <i>Feste Zusage:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(iii) No firm commitment/best efforts arrangement: <i>Keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
46.	Intermediaries in Secondary Trading: <i>Intermediäre im Sekundärhandel:</i>	
	(i) Stabilising Manager: <i>Kursstabilisierender Manager:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(ii) Other:	Barclays Bank PLC will provide daily indicative prices in the secondary market by publication on Reuters or similar pricing sources and, subject to (i) the existence of normal market and funding conditions as determined by the Issuer in its sole discretion and (ii) applicable laws and regulations, upon request by any Noteholder provide indicative dirty bid or offer prices with a bid/offer spread of no more than 1 per cent. for the repurchase or sale of Notes with a view to agreeing the repurchase or sale of such Notes within a reasonable period thereafter. For the avoidance of doubt, there is no commitment to make a market on any day at any price.
	<i>Sonstige:</i>	<i>Barclays Bank PLC wird im Sekundärmarkt täglich indikative Preise stellen, die auf Reuters oder einer anderen Preisquelle veröffentlicht werden und wird für den Rückkauf oder Verkauf von Schuldverschreibungen auf Anfrage von Gläubigern indikative, nicht bereinigte Geld-/Briefkurse mit einem Bid/Offer Spread von nicht mehr als 1% stellen, mit den Ziel einen Rückkauf oder Verkauf solcher Schuldverschreibungen in einem angemessenen Zeitraum nach der Anfrage zu vereinbaren, unter (i) der Voraussetzung von normalen Markt- und Finanzierungsbedingungen, wie von der Emittentin in ihrem alleinigen Ermessen festgelegt, und (ii) der Berücksichtigung der anwendbaren Gesetze und Rechtsvorschriften. Zur Klarstellung: Es besteht an keinem Tag eine Verpflichtung, einen liquiden Markt zu einem bestimmten Preis zur Verfügung zu stellen.</i>
47.	Entity accepting subscriptions: <i>Stelle, die Zeichnungen entgegennimmt:</i>	Barclays Bank PLC <i>Barclays Bank PLC</i>
48.	Non-exempt Offer:	An offer of Notes may be made other than pursuant to Article 3(2) of the Prospectus Directive in Germany (the " Public Offer Jurisdiction ") beginning on 16 May 2012.
	<i>Prospektpflichtiges Angebot:</i>	<i>Ein Angebot der Schuldverschreibungen kann außerhalb des Ausnahmereichs gemäß §3(2) der Prospektrichtlinie in Deutschland (der "Öffentliche Angebotsstaat") beginnend am</i>

		<i>16. Mai 2012 durchgeführt werden.</i>
49.	Public offer and subscription period: <i>Zeitraum für das öffentliche Angebot und die Zeichnung:</i>	The Notes may be subscribed from, and including, 16 May 2012 up to, and including, 2.00 p.m. (Frankfurt time) on 8 June 2012 subject to early termination or extension within the discretion of the Issuer. <i>In der Zeit vom 16. Mai 2012 (einschließlich) bis 14.00 Uhr (Frankfurter Zeit) am 8. Juni 2012 (einschließlich) können die Schuldverschreibungen gezeichnet werden, vorbehaltlich einer Verkürzung oder Verlängerung des Vertriebszeitraumes im Ermessen der Emittentin.</i>
50.	Subscription Agreement (if any): <i>Übernahmevertrags (soweit vorhanden):</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
51.	Commissions: <i>Provisionen:</i>	
	(i) Management/Underwriting Commission: <i>Management- und Übernahme provision:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(ii) Selling Commission (specify): <i>Verkaufsprovision (angeben):</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(iii) Listing Commission: <i>Börsenzulassungsprovision:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(iv) Other: <i>Sonstige:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
52.	Application Process: <i>Zuteilungsverfahren:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
53.	Minimum and/or maximum amount of application: <i>Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
54.	Ordinary subscription rights and pre-emptive rights: <i>Bezugs- und Vorwegzeichnungsrecht:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
55.	Process for notification: <i>Verfahren zur Meldung zugeteilter Beträge:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
56.	Categories of potential investors: <i>Kategorien potentieller Investoren:</i>	Retail and institutional investors <i>Private und institutionelle Investoren</i>
57.	Information with regard to the manner and date of the offer: <i>Informationen zu der Art und Weise und des Termins des Angebots:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
58.	If non-syndicated, name of Manager: <i>Falls nicht syndiziert, Name des</i>	Barclays Bank PLC

	<i>Platzeurs:</i>	<i>Barclays Bank PLC</i>
59.	Applicable TEFRA rules: <i>Anwendbare TEFRA-Regelung:</i>	TEFRA Not Applicable <i>TEFRA Nicht anwendbar</i>
60.	Additional selling restrictions: <i>Zusätzliche Verkaufsbeschränkungen:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
61.	Certification of non-U.S. status: <i>Bescheinigung über Nicht-U.S. Status:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
62.	Third Party Information:	Where information has been sourced from a third party, confirmation is given that this information has been accurately reproduced and that as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information published by that third party, no facts have been omitted which would render the reproduced information inaccurate or misleading. The source of information is set out where the relevant Information is given. The Issuer has neither independently verified any such information, nor accepts any responsibility for error or omission made in the source itself.
	<i>Informationen von Seiten Dritter:</i>	<i>Sofern Informationen von Seiten Dritter übernommen wurden, wird bestätigt, daß diese Informationen korrekt wiedergegeben wurden und daß – soweit es dem Emittenten bekannt ist und er aus den von dieser dritten Partei übermittelten Informationen ableiten konnte – keine Fakten unterschlagen wurden, die die reproduzierten Informationen inkorrekt oder irreführend gestalten würden. Die Quelle der Information ist bei der entsprechenden Information angegeben. Die Emittentin hat die Informationen nicht selbstständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für Fehler oder Auslassungen in der Quelle selbst.</i>

**OPERATIONAL INFORMATION
ANGABEN ZUR ABWICKLUNG**

63.	ISIN:	DE000BC9GPP8
64.	Common Code:	078329955
65.	German Securities Code: <i>WKN:</i>	BC9GPP <i>BC9GPP</i>
66.	Swiss Security Number: <i>Schweizer Valorennummer:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
67.	(i) Clearing System(s):	Clearstream Banking AG, Frankfurt Mergenthalerallee 61 D-65760 Eschborn Euroclear Bank S.A./N.V. 1. Boulevard du Roi Albert II B-1210 Brussels Clearstream Banking société anonyme, Luxembourg 42 Avenue JF Kennedy

	<i>Clearing System(e):</i>	L-1855 Luxembourg <i>Clearstream Banking AG, Frankfurt Mergenthalerallee 61 D-65760 Eschborn Euroclear Bank S.A./N.V. 1. Boulevard du Roi Albert II B-1210 Brüssel Clearstream Banking société anonyme, Luxembourg 42 Avenue JF Kennedy L-1855 Luxembourg</i>
	(ii) Clearing System for delivery of the Underlyings: <i>Clearing System zur Lieferung der Basiswerte:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
	(iii) Physical Delivery: <i>Lieferung effektiver Stücke:</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
68.	Delivery: <i>Lieferung:</i>	Delivery against payment <i>Lieferung gegen Zahlung</i>
69.	Fiscal and Paying Agent: <i>Hauptzahlstelle und Zahlstelle:</i>	Deutsche Bank Aktiengesellschaft Große Gallusstraße 10-14 60272 Frankfurt am Main <i>Deutsche Bank Aktiengesellschaft Große Gallusstraße 10-14 60272 Frankfurt am Main</i>
70.	Additional Paying Agent(s) (if any): <i>Weitere Zahlstelle(n) (soweit vorhanden):</i>	Not Applicable <i>Nicht anwendbar</i>
71.	Determination Agent: <i>Berechnungsstelle:</i>	Barclays Bank PLC 5 The North Colonnade London E14 4BB England <i>Barclays Bank PLC 5 The North Colonnade London E14 4BB England</i>

APPLICABLE LAW AND JURISDICTION
ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

72.	Applicable law: <i>Anwendbares Recht:</i>	German law <i>Deutsches Recht</i>
73.	Place of jurisdiction: <i>Gerichtsstand:</i>	Frankfurt am Main <i>Frankfurt am Main</i>

Signed on behalf of the Issuer:

By: _____
Duly authorised

By: _____
Duly authorised

**APPENDIX A
TO THE FINAL TERMS**

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

This Series of Notes is issued pursuant to an Agency Agreement relating to the Retail Structured Securities Programme of Barclays Bank PLC (as amended or supplemented from time to time, the "**Agency Agreement**") between Barclays Bank PLC as issuer and Deutsche Bank Aktiengesellschaft as fiscal agent (the "**Fiscal Agent**"). Copies of the Agency Agreement and the ISDA Equity, Commodity and Credit Derivative Definitions are available for inspection during normal business hours by the holders of the Notes (the "**Noteholders**") at the specified offices of the Fiscal Agent.

§1

(Currency. Denomination. Form. Clearing System)

- (1) *Currency. Denomination. Form.* This Series of Notes (the "**Notes**") of Barclays Bank PLC (the "**Issuer**") is issued in Euro (the "**Currency**" or "**EUR**") in an aggregate principal amount of EUR 5,000,000 (in words: five million) on 13 June 2012 (the "**Issue Date**") and is divided in denominations of EUR 1,000 (the "**Specified Denomination**"). The Notes are being issued in bearer form and Noteholders will not have the right to receive definitive notes.
- (2) *Global Note.* The Notes are represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**" or "**Global Note**") without coupons which shall be signed manually by two authorised signatories of the Issuer and shall be authenticated by or on behalf of the Fiscal Agent.
- (3) *Clearing System.* Each Permanent Global Note will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "**Clearing System**" means each of the following: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Clearstream Banking *société anonyme*, Luxembourg and Euroclear Bank S.A./N.V. or any successor in this capacity. The Noteholders have claims to co-ownership shares of the respective Global Note which may be transferred in accordance with the rules and regulations of the respective Clearing System.

§2

(Status)

The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking *pari passu* among themselves and *pari passu* with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for such obligations as may be preferred by mandatory provisions of law.

§3

(Interest)

There will not be any payments of interest on the Notes.

§4

(Redemption)

- (1) *Final Redemption.* The Notes shall be redeemed pursuant to §4b.
- (2) *Tax Call.* The Notes shall be redeemed at their Early Redemption Amount in whole, but not in part, or at any time, on giving not less than 30 days' notice to the Noteholders (which notice shall be irrevocable) by settlement in cash in accordance with §5 if a tax event occurs whereby "**Tax Event**" means that (i) on the occasion of the next payment due under the Notes, the Issuer has or will become obliged to pay additional amounts as provided or referred to in §6 as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the Federal Republic of Germany ("**Germany**"), the United Kingdom or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax, or any change in the application or official interpretation of such laws or regulations, which change or amendment becomes effective on or after the Issue Date;

and (ii) such obligation cannot be avoided by the Issuer taking reasonable measures (but no Substitution of the Issuer pursuant to §10) available to it. Before the publication of any notice of redemption pursuant to this paragraph, the Issuer shall deliver to the Fiscal Agent a certificate signed by an executive director of the Issuer stating that the Issuer is entitled to effect such redemption and setting forth a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer so to redeem have occurred, and an opinion of independent legal or tax advisers of recognised standing to the effect that the Issuer has or will become obliged to pay such additional amounts as a result of such change or amendment.

- (3) *Early Redemption following the occurrence of a Change in Law, Hedging Disruption and/or Increased Cost of Hedging.* The Issuer may redeem the Notes at any time prior to the Maturity Date following the occurrence of a Change in Law and/or a Hedging Disruption and/or an Increased Cost of Hedging. The Issuer will redeem the Notes in whole (but not in part) on the second Business Day after the notice of early redemption in accordance with §12 has been published and provided that such date does not fall later than two Business Days prior to the Maturity Date (the "**Early Redemption Date**") and will pay or cause to be paid the Early Redemption Amount in respect of such Notes to the relevant Noteholders for value of such Early Redemption Date, subject to any applicable fiscal or other laws or regulations and subject to and in accordance with these Terms and Conditions. Payments of any applicable taxes and redemption expenses will be made by the relevant Noteholder and the Issuer shall not have any liability in respect thereof.

Whereby:

"**Change in Law**" means that, on or after the Issue Date of the Notes (A) due to the adoption or announcement of or any change in any applicable law or regulation (including, without limitation, any tax law), or (B) due to the promulgation of or any change in the interpretation by any court, tribunal or regulatory authority with competent jurisdiction of any applicable law or regulation (including any action taken by a taxing authority), the Issuer determines in good faith that (X) it has become illegal to hold, acquire or dispose of the underlying relating to the Notes, or (Y) it or any of its affiliates will incur a materially increased cost in performing its obligations under the Notes (including, without limitation, due to any increase in tax liability, decrease in tax benefit or other adverse effect on its tax position); or (Z) it or any of its affiliates will be subjected to materially less favourable regulatory capital treatment with respect to the Notes and any related hedge positions, as compared with the regulatory capital treatment applicable to the Notes and any related hedge positions as of the Issue Date; *For the avoidance of doubt*, for purposes of the foregoing, "any applicable law or regulation" shall include the Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act of 2010, any rules and regulations promulgated thereunder and any similar law or regulation (collectively, the "**Wall Street Act**"), and any consequences of a Change in Law as set out herein shall apply to any Change in Law arising from any such act, rule or regulation. Furthermore, any additional capital charges or other regulatory capital requirements imposed in connection with the Wall Street Act, if material, shall constitute "a materially increased cost in performing its obligations under the Notes" for purposes of (B)(Y) of this definition;

"**Hedging Disruption**" means that the Issuer is unable, after using commercially reasonable efforts, to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge price risks of issuing and performing its obligations with respect to the Notes, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s); and

"**Increased Cost of Hedging**" means that the Issuer would incur a materially increased (as compared with circumstances existing on the Issue Date) amount of tax, duty, expense or fee (other than brokerage commissions) to (A) acquire, establish, re-establish, substitute, maintain, unwind or dispose of any transaction(s) or asset(s) it deems necessary to hedge the interest price risk of issuing and performing its obligations with respect to the Notes, or (B) realise, recover or remit the proceeds of any such transaction(s) or asset(s), provided that any such materially increased amount that is incurred solely due to the deterioration of the creditworthiness of the Issuer shall not be deemed an Increased Cost of Hedging.

- (4) *Redemption Amounts*. For the purposes of this §4 and §8 (Events of Default) the following applies:

The "**Early Redemption Amount**" shall be an amount in EUR determined by the Determination Agent in its sole discretion.

**§4a
(Definitions)**

"Additional Disruption Event" means each of Tax Event, Change in Law, Hedging Disruption, Increased Cost of Hedging and Index Adjustment Event.

"Disrupted Day" means any Scheduled Trading Day on which (i) the Index Sponsor fails to publish the level of the Index or (ii) the Related Exchange fails to open for trading during its regular trading session or (iii) on which a Market Disruption Event has occurred.

"Early Closure" means the closure on any Exchange Business Day of the Exchange in respect of any Index Component or the Related Exchange prior to its Scheduled Closing Time, unless such earlier closing is announced by such Exchange or Related Exchange (as the case may be) at least one hour prior to the earlier of: (i) the actual closing time for the regular trading session on such Exchange or Related Exchange (as the case may be) on such Exchange Business Day and (ii) the submission deadline for orders to be entered in the Exchange or Related Exchange system for execution at the relevant Valuation Time on such Exchange Business Day.

"Exchange" means in respect of each Index Component the principal exchange or principal quotation system on which such Index Component is principally traded, as determined by the Determination Agent.

"Exchange Business Day" means any Scheduled Trading Day on which (i) the Index Sponsor publishes the level of the Index and (ii) the Related Exchange is open for trading during its regular trading session, notwithstanding such Related Exchange closing prior to its Scheduled Closing Time.

"Exchange Disruption" means any event (other than an Early Closure) that disrupts or impairs (as determined by the Determination Agent) the ability of market participants in general to effect transactions in, or obtain market values for (i) any Index Component on the Exchange in respect of such Index Component or (ii) futures or options contracts relating to the Index on any Related Exchange.

"Index" means the EURO STOXX 50[®] Index (Bloomberg SX5E Index).

"Index Adjustment Event" means an Index Modification, Index Cancellation or Index Disruption, all as defined in §4c(2) below.

"Index Business Day" means any day that is (or, but for the occurrence of a Market Disruption Event, would have been) a trading day on the Exchange, other than a day on which trading on the Exchange is scheduled to close prior to its regular weekday closing time.

"Index Component" means those securities, assets or reference values of which the Index is comprised from time to time.

"Index Level" means the level of the Index as determined by the Determination Agent at the relevant Valuation Time on each Index Valuation Date by reference to the level of the Index published by the Index Sponsor.

"Index Linked Redemption Amount" means an amount determined by the Determination Agent in accordance with the following formula:

$$\text{Specified Denomination} * \left[100\% + \text{MAX} \left[0; \text{MIN} \left[\frac{\text{Index}_{\text{Final}}}{\text{Index}_{\text{Initial}}} - 1; 40\% \right] \right] \right],$$

corresponding to the Specified Denomination multiplied with the sum of (a) 100% and (b) the higher of (aa) zero and (bb) the lower of (aaa) $\text{Index}_{\text{Final}}$ divided by $\text{Index}_{\text{Initial}}$ minus 1 and (bbb) 40 per cent.

Whereby:

"**Index_{Final}**" means the official closing level of the Index on the Final Index Valuation Date; and

"**Index_{Initial}**" means the official closing level of the Index on the Initial Index Valuation Date.

Note, however, that the maximum Index Linked Redemption Amount will be EUR 1,400 per Note.

"**Index Sponsor**" means STOXX Limited, which is the corporation or other entity that is responsible for setting and reviewing the rules and procedures and the methods of calculation and adjustments, if any, related to the relevant Index and announces (directly or through an agent) the level of the relevant Index on a regular basis during each Scheduled Trading Day; where reference to the Index Sponsor shall include a reference to the "**Successor Index Sponsor**" defined in §4c(1) below.

"**Index Valuation Date**" means 8 June 2012 (the "**Initial Index Valuation Date**") and 8 June 2017 (the "**Final Index Valuation Date**").

"**Market Disruption Event**" means the occurrence or existence in respect of any Index Component, of (i) a Trading Disruption, (ii) an Exchange Disruption, which in either case the Determination Agent determines is material, at any time during the one hour period that ends at the relevant determination time in respect of an Exchange on which such Index Component is principally traded, (iii) an Early Closure and the aggregate of all Index Component in respect of which a Trading Disruption, an Exchange Disruption or an Early Closure occurs or exists comprises 20 per cent. or more of the level of the Index or the occurrence or existence, in respect of futures or options contracts relating to the Index of: (1) a Trading Disruption, (2) an Exchange Disruption, which in either case the Determination Agent determines is material, at any time during the one hour period that ends at the relevant determination time in respect of the Related Exchange or (3) an Early Closure. For the purposes of determining whether a Market Disruption Event exists in respect of the Index at any time, if a Market Disruption event occurs in respect of an Index Component at that time, then the relevant percentage contribution of that Index Component to the level of the Index shall be based on a comparison of (x) the portion of the level of the Index attributable to that Index Component and (y) the overall level of the Index, in each case using the official opening weightings as published by the relevant Index Sponsor as part of the market "opening data".

"**Related Exchange(s)**" means each exchange or quotation system (as the Determination Agent may select) where trading has a material effect (as determined by the Determination Agent) on the overall market for futures or options contracts relating to such Index or, in any such case, any transferee or successor exchange of such exchange or quotation system.

"**Scheduled Closing Time**" means, in respect of an Exchange or Related Exchange and Scheduled Trading Day and each Related Exchange are scheduled to be open for trading for their respective regular trading sessions, the scheduled weekday closing time of such Exchange or Related Exchange on such Scheduled Trading Day, without regard to after hours or any other trading outside of the regular trading session hours.

"**Scheduled Trading Day**" means any day on which (i) the Index Sponsor is scheduled to publish the level of the Index and (ii) each Exchange and each Related Exchange are scheduled to be open for trading for their respective regular trading sessions.

"**Trading Disruption**" means any suspension of or limitation imposed on trading by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise and whether by reason of movements in price exceeding limits permitted by the relevant Exchange or Related Exchange or otherwise (i) relating to any Index Component on the Exchange in respect of such Index Component or (ii) in futures or options contracts relating to the Index on the Related Exchange.

"**Valuation Date**" means each Index Valuation Date.

"**Valuation Time**" means the Scheduled Closing Time.

§4b
(Redemption)

The Notes shall be redeemed on 13 June 2017 (the "**Maturity Date**") at their "**Final Redemption Amount**" being the Index Linked Redemption Amount as determined by the Determination Agent in accordance with the provisions hereof and as notified to the Noteholders in accordance with §12 by the Determination Agent immediately after being determined.

§4c
(Successor Index. Determination Agent Adjustment. Correction of the Index. Disrupted Days. Additional Disruption Event)

- (1) *Successor Index.* If the Index is not calculated and announced by the Index Sponsor but is calculated and announced by a successor to the Index Sponsor (the "**Successor Index Sponsor**") acceptable to the Determination Agent or replaced by a successor index using, in the determination of the Determination Agent, the same or a substantially similar formula for, and method of, calculation as used in the calculation, of that Index (the "**Successor Index**"), then such Index shall be deemed to be the index so calculated and announced by the Successor Index Sponsor or that Successor Index, as the case may be.
- (2) *Determination Agent Adjustment.* If, in the determination of the Determination Agent on or before any Index Valuation Date the Index Sponsor (or if applicable) Successor Index Sponsor makes a material change in the formula for, or the method of calculating, the Index or in any other way materially modifies the Index (other than a modification prescribed in that formula or method to maintain the Index in the event of changes in constituent securities and capitalisation and other routine events) (an "**Index Modification**"); or permanently cancels the Index and no Successor Index exists (an "**Index Cancellation**") or on any Index Valuation Date the Index Sponsor fails to calculate and publish the Index Level (an "**Index Disruption**"), then the Determination Agent shall calculate the Index Linked Redemption Amount using, in lieu of a published level for the Index, the Index Level as at the relevant Index Valuation Date as determined by the Determination Agent in accordance with the formula for and method of calculating the Index last in effect before that change or failure, but using only those Index Components that comprised the Index immediately before that change, failure or cancellation, but using only those Index Components that comprised the Index immediately prior to that Index Adjustment Event. The Determination Agent shall notify the Fiscal Agent and the Noteholders thereof in accordance with §12.

In the event that the Determination Agent determines that it can no longer continue to calculate the Index, the Determination Agent may, in its sole discretion, determine that an Index Adjustment Event constitutes an Additional Disruption Event for the purposes of these provisions and shall adjust, redeem, cancel and/or take any other necessary action in accordance with the applicable provisions hereof as the case may be in respect of the Notes.

- (3) *Correction of the Index.* In the event that any price or level published on the Exchange or Related Exchange or by the Index Sponsor and which is utilised for any calculation or determination made in relation to the Notes is subsequently corrected and the correction is published by the Exchange or the Index Sponsor before the Maturity Date, the Determination Agent will determine the amount that is payable and/or deliverable as a result of that correction, and, to the extent necessary, will adjust the terms of such transaction to account for such correction and will notify the Noteholders accordingly pursuant to §12.
- (4) *Disrupted Days.* If the Determination Agent in its sole and absolute discretion determines that any Index Valuation Date is a Disrupted Day or not a Scheduled Trading Day, then the Index Valuation Date shall be the first succeeding Index Business Day that the Determination Agent determines is not a Disrupted Day, unless the Determination Agent determines that each of the

five Index Business Days immediately following the original date is a Disrupted Day. In that case:

- (a) that fifth Index Business Day shall be deemed to be the Index Valuation Date, notwithstanding the fact that such day is a Disrupted Day; and
 - (b) the Determination Agent shall determine the Index Level as of the relevant Index Valuation Date on that fifth Index Business Day in accordance with the formula, for and method of, calculating such Index last in effect prior to the commencement of the Market Disruption Event using the exchange-traded price on the relevant Exchange (or, if trading in the relevant security has been materially suspended or materially limited, its good faith estimate of the exchange-traded price that would have prevailed but for the suspension or limitation as of the relevant Index Valuation Date) on that fifth Index Business Day of each security comprising such Index.
- (5) *Additional Disruption Event.* In the event of an Additional Disruption Event the Determination Agent may make such adjustments to the redemption, settlement, payment or any other terms of the Notes as the Determination Agent determines appropriate to account for the economic effect on the Notes of such Additional Disruption Event upon the Determination Agent having given not less than 5 days' notice to the Noteholders in accordance with §12; and not less than 7 days before the giving of such notice, notice to the Fiscal Agent (unless the Fiscal Agents acts as Determination Agent).

§5

(Payments)

- (1) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, in the Currency and to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System upon presentation and surrender of the Global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States in case of Notes represented by a Global Note.
- (2) *Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Business Day then the Noteholder shall not be entitled to payment until the next Business Day in the relevant place unless it would thereby fall into the next calendar month in which event the payment shall be immediately preceding Business Day and shall not be entitled to interest or other payment in respect of such delay.

"**Business Day**" means a day on which (other than Saturday and Sunday) all relevant parts of the Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer System 2 or any successor system thereto ("**TARGET**") are operating to effect payments in Euro.

- (3) *United States.* "**United States**" means the United States of America including the States thereof and the District of Columbia and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and the Northern Mariana Islands).
- (4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (5) *References to Principal.* References to "principal" shall be deemed to include, as applicable the Final Redemption Amount of the Notes; the Early Redemption Amount of the Notes; and any premium and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes.

§6

(Taxation)

All payments of principal and/or interest in respect of the Notes shall be made free and clear of, and without withholding or deduction for, any taxes, duties, assessments or governmental charges of whatever nature imposed, levied, collected, withheld or assessed by or within Germany, the United Kingdom or any authority therein or thereof having power to tax, unless such withholding or deduction

is required by law. In that event the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall result in receipt by the Noteholder of such amounts as would have been received by them had no such withholding or deduction been required, except that no Additional Amounts shall be payable with respect to any Note

- (a) as far as German *Kapitalertragsteuer* (including *Abgeltungssteuer*, which took effect on 1 January 2009, as well as including church tax, if any) to be deducted or withheld pursuant to the German Income Tax Act as amended by the Corporate Tax Reform Act 2008, even if the deduction or withholding has to be made by the Issuer or its representative, and the German Solidarity Surcharge (*Solidaritatszuschlag*) or any other tax which may substitute the German *Kapitalertragsteuer* or *Solidaritatszuschlag*, as the case may be, is concerned;
- (b) to, or to a third party on behalf of, a Noteholder where such Noteholder is liable to such withholding or deduction by reason of having some connection with Germany or the United Kingdom other than by reason only of the holding of such Note or the receipt of the relevant payment in respect thereof;
- (c) to, or to a third party on behalf of, a holder where no such withholding or deduction would have been required to be withheld or deducted if the Notes were credited at the time of payment to a securities deposit account with a bank outside Germany or the United Kingdom;
- (d) where such withholding or deduction is imposed on a payment to an individual and is required to be made pursuant to European Council Directive 2003/48/EC, any other income tax directive or any law implementing or complying with, or introduced in order to conform to such directive or any arrangements entered into between a EU member state and certain other countries and territories in connection with such directive;
- (e) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Noteholder who could lawfully avoid (but has not so avoided) such withholding or deduction by complying or procuring that any third party complies with any statutory requirements or by making or procuring that a third party makes a declaration of non-residence or other similar claim for exemption to any tax authority in the place where the payment is effected;
- (f) to the extent such withholding tax or deduction is payable by or on behalf of a Noteholder who would have been able to avoid such withholding or deduction by effecting a payment via another Paying Agent in a Member State of the European Union, not obliged to withhold or deduct tax; or
- (g) to the extent such withholding tax or deduction is for payment on a date more than 30 days after the date on which payment in respect of it first becomes due or (if any amount of the money payable is improperly withheld or refused) the date on which payment in full of the amount outstanding is made.

§7 (Prescription)

The presentation period provided in §801 paragraph 1, sentence 1 of the German Civil Code is reduced to ten years for the Notes.

§8 (Events of Default)

If any of the following events (each an "**Event of Default**") occurs, the holder of any Note may by written notice to the Issuer at the specified office of the Fiscal Agent declare such Note to be forthwith due and payable, whereupon the Early Redemption Amount of such Note shall become immediately due and payable, unless such Event of Default shall have been remedied prior to the receipt of such notice by the Issuer:

- (a) any principal or interest on such Notes has not been paid within 14 days following the due date for payment. The Issuer shall not, however, be in default if such sums were not paid in order to

comply with a mandatory law, regulation or order of any court of competent jurisdiction. Where there is doubt as to the validity or applicability of any such law, regulation or order, the Issuer will not be in default if it acts on the advice given to it during such 14 day period by independent legal advisers; or

- (b) the Issuer breaches any provision of such Notes that is materially prejudicial to the interests of the Noteholders and that breach has not been remedied within 21 days after the Issuer has received notice demanding redemption; or
- (c) the Issuer becomes bankrupt, or an order is made or an effective resolution is passed for the winding up or liquidation of the Issuer (otherwise than in connection with a scheme of reconstruction, merger or amalgamation the terms of which have previously been approved by the Noteholders); or
- (d) the Issuer ceases to carry on the whole or a substantial part of its business (except for the purposes of a reconstruction or merger the terms of which have previously been approved by a meeting of the Noteholders).

§9 **(Agents)**

- (1) *Appointment.* The Fiscal Agent, the Paying Agents and the Determination Agent (together the "**Agents**") and their offices (which can be substituted with other offices in the same city) are:

Fiscal Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Große Gallusstraße 10-14
60272 Frankfurt am Main
Germany

Paying Agent: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Große Gallusstraße 10-14
60272 Frankfurt am Main
Germany

Determination Agent: Barclays Bank PLC
5 The North Colonnade
London E14 4BB
England

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of any Agent and to appoint another Fiscal Agent or additional or other Paying Agents or another Determination Agent provided that the Issuer shall at all times (i) maintain a Fiscal Agent, (ii) so long as the Notes are listed on a regulated market of a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in such place as may be required by the rules of such stock exchange, (iii) a Determination Agent with a specified office located in such place as required by the rules of any stock exchange or other applicable rules (if any) and (iv) if a Directive of the European Union regarding the taxation of interest income or any law implementing such Directive is introduced, ensure that it maintains a Paying Agent in a Member State of the European Union that will not be obliged to withhold or deduct tax pursuant to any such Directive or law, to the extent this is possible in a Member State of the European Union. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Noteholder in accordance with §12.
- (3) *Agent of the Issuer.* Any Agent acts solely as the agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Noteholder.
- (4) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of this Terms and Conditions by the Determination Agent shall (in the absence of manifest error)

be binding on the Issuer, the Fiscal Agent, the Paying Agents and the Noteholders and shall be made in accordance with §317 of the German Civil Code.

- (5) None of the Determination Agent or the Paying Agents shall have any responsibility in respect of any error or omission or subsequent correcting made in the calculation or publication of any amount in relation to the Notes, whether caused by negligence or otherwise (other than gross negligence or wilful misconduct).

§10

(Substitution of the Issuer)

- (1) The Issuer (reference to which shall always include any previous substitute debtor) may and the Noteholders hereby irrevocably agree in advance that the Issuer may without any further prior consent of any Noteholder at any time, substitute any company (incorporated in any country in the world) controlling, controlled by or under common control with, the Issuer as the principal debtor in respect of the Notes or undertake its obligations in respect of the Notes through any of its branches (any such company or branch, the "**Substitute Debtor**"), provided that:
- (a) such documents shall be executed by the Substituted Debtor and the Issuer as may be necessary to give full effect to the substitution (together the "**Substitution Documents**") and pursuant to which the Substitute Debtor shall undertake in favour of each Noteholder to be bound by these Terms and Conditions and the provisions of the Agency Agreement as fully as if the Substitute Debtor had been named in the Notes and the Agency Agreement as the principal debtor in respect of the Notes in place of the Issuer and pursuant to which the Issuer shall irrevocably and unconditionally guarantee in favour of each Noteholder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor as such principal debtor (such guarantee of the Issuer herein referred to as the "**Substitution Guarantee**");
- (b) the Substitution Documents shall contain a warranty and representation by the Substitute Debtor and the Issuer that the Substitute Debtor and the Issuer have obtained all necessary governmental and regulatory approvals and consents for such substitution and for the giving by the Issuer of the Substitution Guarantee in respect of the obligations of the Substitute Debtor, that the Substitute Debtor has obtained all necessary governmental and regulatory approvals and consents for the performance by the Substitute Debtor of its obligations under the Substitution Documents and that all such approvals and consents are in full force and effect and that the obligations assumed by the Substitute Debtor and the Substitution Guarantee given by the Issuer are each valid and binding in accordance with their respective terms and enforceable by each Noteholder and that, in the case of the Substitute Debtor undertaking its obligations with respect to the Notes through a branch, the Notes remain the valid and binding obligations of such Substitute Debtor; and
- (c) §8 shall be deemed to be amended so that it shall also be an Event of Default under the said Condition if the Substitution Guarantee shall cease to be valid or binding on or enforceable against the Issuer.
- (2) Upon the Substitution Documents becoming valid and binding obligations of the Substitute Debtor and the Issuer and subject to notice having been given in accordance with sub-paragraph (4) below, the Substitute Debtor shall be deemed to be named in the Notes as the principal debtor in place of the Issuer as issuer and the Notes shall thereupon be deemed to be amended to give effect to the substitution including that the relevant jurisdiction in §6 shall be the jurisdiction of incorporation of the Substitute Debtor. The execution of the Substitution Documents together with the notice referred to in sub-paragraph (4) below shall, in the case of the substitution of any other company as principal debtor, operate to release the Issuer as issuer from all of its obligations as principal debtor in respect of the Notes.
- (3) The Substitution Documents shall be deposited with and held by the Fiscal Agent for so long as any Notes remain outstanding and for so long as any claim made against the Substitute Debtor or the Issuer by any Noteholder in relation to the Notes or the Substitution Documents shall not have been finally adjudicated, settled or discharged. The Substitute Debtor and the Issuer

acknowledge the right of every Noteholder to the production of the Substitution Documents for the enforcement of any of the Notes or the Substitution Documents.

- (4) Not later than 15 Business Days after the execution of the Substitution Documents, the Substitute Debtor shall give notice thereof to the Noteholders and, if any Notes are listed on any stock exchange, to such stock exchange in accordance with §13 and to any other person or authority as required by applicable laws or regulations. A supplement to the Base Prospectus relating to the Notes concerning the substitution of the Issuer shall be prepared by the Issuer.
- (5) For the purposes of this §10, the term 'control' means the possession, directly or indirectly, of the power to direct or cause the direction of the management and policies of a company, whether by contract or through the ownership, directly or indirectly, of voting shares in such company which, in the aggregate, entitle the holder thereof to elect a majority of its directors, and includes any company in like relationship to such first-mentioned company, and for this purpose 'voting shares' means shares in the capital of a company having under ordinary circumstances the right to elect the directors thereof, and 'controlling', 'controlled' and 'under common control' shall be construed accordingly.

§11

(Further Issues. Purchases. Cancellation)

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time without the consent of the Noteholders create and issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes (except for the issue price and the Issue Date) and so that the same shall be consolidated and form a single Series with such Notes, and references to "Notes" shall be construed accordingly.
- (2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes at any price in the open market or otherwise. If purchases are made by tender, tenders must be available to all Noteholders alike. Such Notes may be held, reissued, resold or cancelled, all at the option of the Issuer.
- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

§12

(Notices)

- (1) *Publication.* All notices concerning the Notes shall be published on the Internet on website www.bmarkets.com or in a leading daily newspaper having general circulation in Germany. This newspaper is expected to be the *Börsen-Zeitung*. Any notice so given will be deemed to have been validly given on the fifth day following the date of such publication (or, if published more than once, on the fifth day following the first such publication).
- (2) *Notification to Clearing System.* The Issuer may, instead of a publication pursuant to subparagraph (1) above, deliver the relevant notice to the Clearing System, for communication by the Clearing System to the Noteholders, provided that, so long as any Notes are listed on any stock exchange, the rules of such stock exchange permit such form of notice. Any such notice shall be deemed to have been given to the Noteholders on the fifth day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

§13

(Governing Law. Jurisdiction. Process Agent)

- (1) *Governing Law.* The Notes shall be governed by German law.
- (2) *Jurisdiction.* The exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Notes ("**Proceedings**") shall be Frankfurt am Main. The Noteholders, however, may also pursue their claims before any other court of competent jurisdiction. The Issuer hereby submits to the jurisdiction of the courts referred to in this subparagraph.

- (3) *Appointment of Process Agent.* For any Proceedings before German courts, the Issuer appoints Barclays Bank PLC Frankfurt Branch, Bockenheimer Landstraße 38-40, 60323 Frankfurt am Main as its authorised agent for service of process in Germany.
- (4) *Enforcement.* Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer, or to which such Noteholder and the Issuer are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the *basis* of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Noteholder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorised officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global note representing the Notes. "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognised standing authorised to engage in securities custody business with which the Noteholder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Noteholder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other manner permitted in the country of the proceedings.

§14
(Language)

These Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

**ANHANG A
ZU DEN ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN**

**GERMAN VERSION OF THE TERMS AND CONDITIONS
DEUTSCHE FASSUNG DER EMISSIONSBEDINGUNGEN**

Diese Serie von Schuldverschreibungen wird gemäß einem Agency Agreement bezüglich des *Retail Structured Securities Programme* der Barclays Bank PLC (zusammen mit den jeweiligen Ergänzungen das "**Agency Agreement**") zwischen Barclays Bank PLC als Emittentin und Deutsche Bank Aktiengesellschaft als *Hauptzahlstelle* ("**Hauptzahlstelle**") begeben. Kopien des Agency Agreements und der ISDA Equity, Commodity und Credit Derivatives Definitions können bei den bezeichneten Geschäftsstellen der Hauptzahlstelle und jeder Zahlstelle von den Gläubigern (die "**Gläubiger**") während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

§1

(Währung. Stückelung. Form. Clearing Systeme)

- (1) *Währung. Stückelung. Form.* Diese Serie von Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der Barclays Bank PLC (die "**Emittentin**") wird in Euro (die "**Währung**" oder "**EUR**") im Gesamtnennbetrag von EUR 5.000.000 (in Worten: fünf Millionen) am 13. Juni 2012 (der "**Begebungstag**") begeben und eingeteilt in Stückelungen von EUR 1.000 (der "**Nennbetrag**"). Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber und die Gläubiger haben kein Recht, die Ausstellung effektiver Urkunden zu verlangen.
- (2) *Globalurkunde.* Die Schuldverschreibungen sind durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**" oder "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft, welche die eigenhändigen Unterschriften zweier ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin trägt und von der Hauptzahlstelle mit einer Kontrollunterschrift versehen ist.
- (3) *Clearing System.* Jede Dauerglobalurkunde wird so lange von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt werden, bis sämtliche Verbindlichkeiten der Emittentin aus den Schuldverschreibungen erfüllt sind. "**Clearing System**" bedeutet jeweils folgendes: Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Clearstream Banking *société anonyme*, Luxembourg und Euroclear Bank S.A./N.V. oder jeder Rechtsnachfolger. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der jeweiligen Globalurkunde zu, die gemäß den Regelungen und Bestimmungen des jeweiligen Clearing Systems übertragen werden können.

§2

(Status)

Die Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen begründen unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind, soweit diesen Verbindlichkeiten nicht durch zwingende gesetzliche Bestimmungen ein Vorrang eingeräumt wird.

§3

(Zinsen)

Es erfolgen keine Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen.

§4

(Rückzahlung)

- (1) *Rückzahlung bei Endfälligkeit.* Die Schuldverschreibungen werden gemäß §4b zurückgezahlt.
- (2) *Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.* Die Schuldverschreibungen werden auf Wunsch der Emittentin vollständig, nicht aber teilweise, jederzeit zu ihrem Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag gemäß §5 zurückgezahlt, nachdem die Emittentin die Gläubiger mindestens 30 Tage zuvor über die entsprechende Absicht unwiderruflich informiert hat, vorausgesetzt ein Steuerereignis ist eingetreten, wobei "**Steuerereignis**" bedeutet, daß (i) die Emittentin zum

nächstfolgenden Termin einer fälligen Zahlung unter den Schuldverschreibungen verpflichtet ist, bzw. dazu verpflichtet sein wird, in Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze und Verordnungen der Bundesrepublik Deutschland ("**Deutschland**"), des Vereinigten Königreichs oder einer jeweils zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde, oder Änderungen in der Anwendung oder offiziellen Auslegung solcher Gesetze und Verordnungen, sofern die entsprechende Änderung am oder nach dem Begebungstag wirksam wird, zusätzliche Beträge gemäß §6 zu zahlen, und (ii) eine solche Verpflichtung seitens der Emittentin nicht durch angemessene ihr zur Verfügung stehenden Maßnahmen vermieden werden kann (jedoch nicht durch Ersetzung der Emittentin gemäß §10). Vor Bekanntgabe einer Mitteilung über eine Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen hat die Emittentin der Hauptzahlstelle eine von einem Mitglied der Geschäftsführung der Emittentin unterzeichnete Bescheinigung zukommen zu lassen, der zufolge die Emittentin berechtigt ist, eine entsprechende Rückzahlung zu leisten, und in der nachvollziehbar dargelegt ist, daß die Bedingungen für das Recht der Emittentin zur Rückzahlung gemäß diesen Bestimmungen erfüllt sind; zusätzlich hat die Emittentin ein von unabhängigen Rechts- oder Steuerberatern erstelltes Gutachten vorzulegen demzufolge die Emittentin in Folge einer entsprechenden Änderung oder Ergänzung zur Zahlung zusätzlicher Beträge verpflichtet ist oder sein wird.

- (3) *Vorzeitige Kündigung bei Vorliegen einer Rechtsänderung, einer Hedging-Störung und/oder Gestiegener Hedging-Kosten.* Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen jederzeit vor dem Fälligkeitstag bei Vorliegen einer Rechtsänderung und/oder Hedging-Störung und/oder Gestiegenen Hedging-Kosten vorzeitig zurückzahlen. Die Emittentin wird die Schuldverschreibungen vollständig (aber nicht nur teilweise) am zweiten Geschäftstag, nachdem die Benachrichtigung der vorzeitigen Rückzahlung gemäß §12 veröffentlicht wurde, vorausgesetzt, daß dieser Tag nicht später als zwei Geschäftstage vor dem Fälligkeitstag liegt (der "**Vorzeitige Rückzahlungstag**"), zurückzahlen und wird den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag im Hinblick auf die Schuldverschreibungen mit Wertstellung dieses Vorzeitigen Rückzahlungstags an die entsprechenden Gläubiger zahlen oder eine entsprechende Zahlung, im Einklang mit den maßgeblichen Steuergesetzen oder sonstigen gesetzlichen oder behördlichen Vorschriften und in Einklang mit und gemäß diesen Emissionsbedingungen und den Bestimmungen der maßgeblichen Endgültigen Bedingungen veranlassen. Zahlungen von Steuern oder Vorzeitigen Rückzahlungsgebühren sind von den entsprechenden Gläubigern zu tragen und die Emittentin übernimmt hierfür keine Haftung.

Wobei:

"**Rechtsänderung**" bedeutet, daß bei oder nach der Emission von Schuldverschreibungen (A) aufgrund des Inkrafttretens oder der Ankündigung von Änderungen der Gesetze oder Verordnungen (einschließlich aber nicht beschränkt auf Steuergesetze) oder (B) der Änderung der Auslegung von gerichtlichen oder behördlichen Entscheidungen, die für die entsprechenden Gesetze oder Verordnungen relevant sind (einschließlich der Aussagen der Steuerbehörden), die Emittentin nach Treu und Glauben feststellt, daß (X) das Halten, der Erwerb oder die Veräußerung der auf die Schuldverschreibungen Basiswerte rechtswidrig geworden ist oder (Y) ihre oder die Kosten ihrer Tochtergesellschaften, die mit den Verpflichtungen unter den Schuldverschreibungen verbunden sind, wesentlich gestiegen sind (einschließlich aber nicht beschränkt auf Erhöhungen der Steuerverpflichtungen, der Senkung von steuerlichen Vorteilen oder anderen negativen Auswirkungen auf die steuerrechtliche Behandlung), falls solche Änderungen an oder nach dem Begebungstag wirksam werden; oder (Z) sie oder eine ihrer Tochtergesellschaften im Vergleich zum Begebungstag einer wesentlich schlechteren Betrachtung des regulatorischen Kapitals im Hinblick auf die Schuldverschreibungen oder die verbundenen Absicherungsgeschäfte unterliegt. *Zur Klarstellung:* Vorstehend umfaßt der Begriff "Gesetze und Verordnungen" den *Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act of 2010* sowie alle Bestimmungen und Verordnungen, die unter diesem Gesetz erlassen wurden, und alle ähnlichen Gesetze und Verordnungen (zusammen der "**Wall Street Act**") und alle Folgen, die sich aus einer darin dargestellten Rechtsänderung ergeben, erstrecken sich auch auf eine Rechtsänderungen nach diesen Bedingungen. Außerdem begründen alle wesentlichen zusätzlichen Kapitalkosten oder wesentliche andere Erfordernisse im Hinblick auf aufsichtsrechtliches Kapital, die im Zusammenhang mit dem Wall Street Act erhoben werden "eine wesentliche Steigerung der Kosten im Zusammenhang mit den Verpflichtungen unter den Schuldverschreibungen" im Sinne von (B)(Y) dieser Definition;

"Hedging-Störung" bedeutet, daß die Emittentin nicht in der Lage ist unter Anwendung wirtschaftlich vernünftiger Bemühungen, (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von Preisrisiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Schuldverschreibungen für notwendig erachtet oder sie (B) nicht in der Lage ist, die Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten; und

"Gestiegene Hedging-Kosten" bedeutet, daß die Emittentin im Vergleich zum Begebungstag einen wesentlich höheren Betrag an Steuern, Abgaben, Aufwendungen und Gebühren (außer Maklergebühren) entrichten muß, um (A) Transaktionen abzuschließen, fortzuführen oder abzuwickeln bzw. Vermögenswerte zu erwerben, auszutauschen, zu halten oder zu veräußern, welche die Emittentin zur Absicherung von zinsbezogenen Preisrisiken im Hinblick auf ihre Verpflichtungen aus den entsprechenden Schuldverschreibungen für notwendig erachtet oder (B) Erlöse aus den Transaktionen bzw. Vermögenswerten zu realisieren, zurückzugewinnen oder weiterzuleiten, unter der Voraussetzung, daß Beträge, die sich nur erhöht haben, weil die Kreditwürdigkeit der Emittentin zurückgegangen ist, nicht als Gestiegene Hedging-Kosten angesehen werden.

(4) *Rückzahlungsbeträge.* Innerhalb dieses §4 und §8 (Kündigungsgründe) gilt folgendes:

Der **"Vorzeitige Rückzahlungsbetrag"** ist ein Betrag in EUR, welcher von der Berechnungsstelle in ihrem alleinigen Ermessen bestimmt wird.

§4a (Definitionen)

"Zusätzliches Störungsereignis" ist jeweils ein Steuerereignis, eine Rechtsänderung, Hedging-Störung, Gestiegene Hedging-Kosten und eine Index-Anpassung.

"Störungstag" bedeutet einen planmäßigen Handelstag, an dem (i) der Index Sponsor keinen Indexstand veröffentlicht oder (ii) eine Verbundene Börse während ihrer üblichen Geschäftszeiten nicht geöffnet hat oder (iii) eine Marktstörung eingetreten ist.

"Frühzeitige Schließung" bedeutet an einem Börsengeschäftstag die Schließung der Börse, an der Indexbestandteile gehandelt werden oder der Verbundenen Börse vor dem Planmäßigen Börsenschluß, es sei denn, diese Schließung ist von dieser Börse bzw. der Verbundenen Börse eine Stunde vor (i) der tatsächlichen Schlußzeit der planmäßigen Börsensitzung an dieser Börse bzw. der Verbundenen Börse an diesem Börsengeschäftstag, oder, falls dieser Zeitpunkt früher liegt, (ii) dem Annahmeschluß zur Übermittlung von Aufträgen in die Handelssysteme der Börse bzw. der Verbundenen Börse zur Ausführung zum Feststellungszeitpunkt an diesem Börsengeschäftstag angekündigt worden.

"Börse" bedeutet die Hauptbörse oder das Haupt-Handelssystem, an der bzw. an dem die Indexbestandteile gehandelt werden (wie von der Berechnungsstelle bestimmt).

"Börsengeschäftstag" bedeutet jeden Planmäßigen Handelstag, an dem (i) der Index Sponsor den Indexstand veröffentlicht und (ii) die Verbundene Börse für den Handel während ihrer üblichen Börsensitzungszeit geöffnet ist, auch wenn die Verbundene Börse vor ihrem Planmäßigen Börsenschluß schließt.

"Börsenstörung" bedeutet jedes Ereignis (außer der frühzeitigen Schließung), welches die Fähigkeit der Marktteilnehmer Transaktionen durchzuführen stört oder beeinträchtigt (wie von der Berechnungsstelle bestimmt) oder welches zur einer Störung oder Beeinträchtigung führt, (i) für einen Indexbestandteil einen Marktwert an der Börse für einen solchen Indexbestandteil zu erhalten oder (ii) Futures- oder Optionskontrakte hinsichtlich des Index an einer Verbundenen Börse zu erhalten.

"Index" bedeutet den EURO STOXX 50[®] Index (Bloomberg: SX5E Index).

"**Index-Anpassung**" bedeutet jeweils Veränderung des Index, Einstellung des Index oder Unterbrechung des Index, wie jeweils im folgenden §4c(2) definiert.

"**Index-Geschäftstag**" bezeichnet jeden Tag, der ein Handelstag an der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse ist (oder ohne den Eintritt einer Marktstörung gewesen wäre), außer einem Tag, an dem der Handelsschluß an einer solchen Börse bzw. Verbundenen Börse planmäßig vor dem regulären Handelsschluß an Wochentagen liegt.

"**Indexbestandteil**" bezeichnet diejenigen Wertpapiere, Vermögenswerte oder Bezugswerte, aus denen der Index jeweils zusammengesetzt ist.

"**Index-Stand**" ist der Stand des Index, wie er von der Berechnungsstelle zum Bewertungszeitpunkt an jedem Index-Bewertungstag unter Bezugnahme auf den vom Index-Sponsor veröffentlichten Stand des Index festgestellt wird.

"**Indexbezogener Rückzahlungsbetrag**" ist ein Betrag, der von der Berechnungsstelle nach der folgenden Formel festgelegt wird:

$$\text{Nennbetrag} * \left[100\% + \text{MAX} \left[0; \text{MIN} \left[\frac{\text{Index}_{\text{Final}}}{\text{Index}_{\text{Initial}}} - 1; 40\% \right] \right] \right],$$

welches dem Nennbetrag multipliziert mit der Summe aus (a) 100% und (b) dem Größeren aus (aa) Null und (bb) dem Kleineren aus (aaa) $\frac{\text{Index}_{\text{Final}}}{\text{Index}_{\text{Initial}}}$ geteilt durch $\text{Index}_{\text{Initial}}$ minus 1 und (bbb) 40% entspricht.

Wobei:

"**Index_{Final}**" den offiziellen Schlußstand des Index am Letzten Index-Bewertungstag, und

"**Index_{Initial}**" den offiziellen Schlußstand des Index am Ersten Index-Bewertungstag bedeutet.

Es gilt jedoch zu beachten, daß der maximale Indexbezogene Rückzahlungsbetrag EUR 1.400 pro Schuldverschreibung beträgt.

"**Index-Sponsor**" ist die STOXX Limited, welches die Gesellschaft oder Person ist, welche die Regelungen und Vorgehensweisen und Methoden der Berechnung des maßgeblichen Index und, soweit vorhanden, zu Anpassungen dieses Index aufstellt und überwacht, und welche regelmäßig an jedem Planmäßigen Handelstag den Stand des maßgeblichen Index (entweder unmittelbar oder durch eine beauftragte Stelle) veröffentlicht; dabei gilt jede Bezugnahme auf den 'Index-Sponsor' auch als Bezugnahme auf den "**Index-Sponsor-Nachfolger**" wie nachfolgend in §4c(1) definiert.

"**Index-Bewertungstag**" bedeutet den 8. Juni 2012 (der "**Erste Index-Bewertungstag**") und den 8. Juni 2017 (der "**Letzte Index-Bewertungstag**").

"**Marktstörung**" bedeutet das Entstehen oder Bestehen bezogen auf jeden Indexbestandteil von (i) einer Handelsaussetzung, (ii) einer Börsenstörung, soweit diese in beiden Fällen von der Berechnungsstelle als erheblich eingestuft werden, innerhalb der letzten Stunde vor dem maßgeblichen Feststellungszeitpunkt bezogen auf eine Börse, an der eine solcher Indexbestandteil überwiegend gehandelt wird, oder (iii) eine frühzeitige Schließung, wobei alle Indexbestandteile zusammen, auf die sich die Handelsaussetzung, die Börsenstörung oder die frühzeitige Schließung bezieht, 20% oder mehr vom Indexstand ausmachen müssen oder bei auf den Index bezogenen Futures- und Optionskontrakten das Entstehen oder Bestehen (1) einer Handelsaussetzung, (2) einer Börsenstörung, innerhalb der letzten Stunde vor dem maßgeblichen Feststellungszeitpunkt an der Verbundenen Börse, soweit die Berechnungsstelle diese jeweils als erheblich eingestuft oder (3) einer frühzeitigen Schließung. Zum Zweck der Bestimmung des Bestehens einer Marktstörung im Hinblick auf den Index ist, im Fall des Auftretens einer Marktstörung bezüglich eines Indexbestandteils, der prozentuale Beitrag dieses Wertpapiers zum Indexstand anhand eines Vergleichs zwischen (x) dem diesem Wertpapier zurechenbare prozentuale Anteil am Index und (y) dem gesamten Indexstand jeweils auf der

Grundlage der anfänglichen Gewichtungen, die von dem Index Sponsor als Teil der "Markteröffnungsdaten" veröffentlicht wurden, zu bestimmen.

"**Verbundene Börse(n)**" bedeutet jede Börse oder jedes Handelssystem (wie von der Berechnungsstelle bestimmt), an der oder dem der Handel eine erhebliche Auswirkung auf den Gesamtmarkt in auf den Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakte hat (wie von der Berechnungsstelle bestimmt) oder, in jedem dieser Fälle, ein Übernehmer oder Rechtsnachfolger einer solchen Börse oder eines solchen Handelssystems.

"**Planmäßiger Börsenschluß**" bedeutet bezüglich einer Börse oder einer Verbundenen Börse und bezüglich eines Planmäßigen Handelstages oder Verbundene Börse planmäßig zum Handel in der jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet sind, die planmäßige Schlußzeit dieser Börse oder Verbundenen Börse an Wochentagen an solch einem Planmäßigen Handelstag, ohne Berücksichtigung von Überstunden oder einem Handel außerhalb der regulären Börsensitzungszeiten.

"**Planmäßiger Handelstag**" bedeutet jeden Tag, (i) an dem der Index-Sponsor den Indexstand veröffentlichen muß und (ii) jede Börse und Verbundene Börse planmäßig zum Handel in der jeweiligen regulären Börsensitzung geöffnet sind.

"**Handelsaussetzung**" bedeutet jede von der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse verhängte oder anderweitig verfügte Aussetzung oder Begrenzung des Handels, sei es wegen der Begrenzungen der maßgeblichen Börse oder Verbundenen Börse überschreitender Kursausschläge oder wegen sonstiger Gründe (i) in Indexbestandteile, die an der Börse gehandelt werden oder (ii) in auf den Index bezogenen Futures- oder Optionskontrakten an der Verbundenen Börse.

"**Bewertungstag**" ist jeder Index-Bewertungstag.

"**Bewertungszeitpunkt**" ist der Planmäßige Börsenschluß.

§4b (Rückzahlung)

Die Schuldverschreibungen werden am 13. Juni 2017 (der "**Fälligkeitstag**") zum "**Rückzahlungsbetrag**", der dem Indexbezogenen Rückzahlungsbetrag entspricht, zurückgezahlt, wie er von der Berechnungsstelle unter Beachtung dieser Emissionsbedingungen ermittelt und den Gläubigern gemäß §12 unverzüglich nach der Feststellung bekanntgegeben worden ist.

§4c (Nachfolge-Index. Anpassungen durch die Berechnungsstelle. Korrektur des Index. Störungstage. Zusätzliches Störungsereignis)

- (1) *Nachfolge-Index.* Wird der Index nicht mehr durch den Index-Sponsor berechnet und veröffentlicht, jedoch durch einen aus Sicht der Berechnungsstelle akzeptablen Nachfolger des Index-Sponsor (den "**Index-Sponsor-Nachfolger**") berechnet und veröffentlicht, oder durch einen Nachfolge- Index ersetzt, der nach Feststellung der Berechnungsstelle anhand derselben oder in wesentlichen Teilen ähnlichen Berechnungsformel und –methodik wie der Index bestimmt wird (der "**Nachfolge-Index**"), tritt der durch den Index-Sponsor-Nachfolger ermittelte Index beziehungsweise der Nachfolge-Index an die Stelle des Index.
- (2) *Anpassungen durch die Berechnungsstelle.* Stellt die Berechnungsstelle vor einem Index-Bewertungstag fest, daß der Index-Sponsor (oder, falls anwendbar, der Index-Sponsor-Nachfolger) eine erhebliche Veränderung in der zur Berechnung des Index verwandten Formel oder Berechnungsmethode vornimmt oder auf andere Weise den Index erheblich verändert (außer, daß es sich dabei um eine in einer solchen Formel oder Berechnungsmethode vorgesehene Anpassung handelt, die den Index im Fall von Veränderungen der enthaltenen Wertpapiere, der Kapitalisierung und anderen routinemäßigen Ereignissen erhalten sollen) (eine "**Veränderung des Index**"), oder die Berechnung des Index dauerhaft einstellt, ohne daß ein Nachfolge-Index existiert (eine "**Einstellung des Index**"), oder daß der Index-Sponsor an einem Index-Bewertungstag den Index-Stand nicht berechnet und veröffentlicht hat (eine "**Unterbrechung des Index**"), so wird die Berechnungsstelle zur Berechnung des

Indexbezogenen Rückzahlungsbetrags an Stelle des veröffentlichten Standes des Index den Index-Stand zum Index-Bewertungstag gemäß der unmittelbar vor der Veränderung oder der Einstellung gültigen Berechnungsformel und Berechnungsmethode ermitteln, wird dazu aber nur diejenigen Indexbestandteile heranziehen, aus denen sich der Index unmittelbar vor der Index-Anpassung zusammengesetzt hat. Die Berechnungsstelle wird die Hauptzahlstelle und die Gläubiger gemäß §12 hiervon unterrichten.

Stellt die Berechnungsstelle fest, daß sie den Index nicht länger berechnen kann, kann die Berechnungsstelle in ihrem alleinigen Ermessen festlegen, daß eine Index-Anpassung ein Zusätzliches Störungsereignis im Sinne dieser Vorschriften darstellt und kann Anpassungen, Rückzahlungen, Kündigungen und/oder andere erforderliche Maßnahmen gemäß den anwendbaren Vorschriften dieser Emissionsbedingungen jeweils im Hinblick auf die Schuldverschreibungen durchführen.

- (3) *Korrektur des Index.* Sollte ein an der Börse oder Verbundenen Börse oder durch den Index-Sponsor veröffentlichter Kurs oder Stand, der für irgendeine Berechnung oder Feststellung in bezug auf die Schuldverschreibungen verwandt worden ist, nachträglich korrigiert werden und wird diese Korrektur durch die Börse oder den Index-Sponsor vor dem Fälligkeitstag veröffentlicht, so wird die Berechnungsstelle den aufgrund dieser Korrektur zahlbaren und/oder lieferbaren Betrag bestimmen und, falls erforderlich, die Bedingungen der Transaktion zur Berücksichtigung dieser Korrektur anpassen und die Gläubiger gemäß §12 entsprechend unterrichten.
- (4) *Störungstage.* Wenn die Berechnungsstelle nach alleinigem Ermessen feststellt, daß ein Index-Bewertungstag ein Störungstag oder kein Planmäßiger Handelstag ist, dann ist der Index-Bewertungstag der nächstfolgende Index-Geschäftstag, an dem die Berechnungsstelle feststellt, daß kein Störungstag vorliegt, es sei denn, die Berechnungsstelle stellt fest, daß an jedem der fünf Index-Geschäftstage, die unmittelbar auf den ursprünglichen Tag folgen, ein Störungstag vorliegt. Im letzteren Falle:
 - (a) gilt der entsprechende fünfte Index-Geschäftstag als Index-Bewertungstag, ungeachtet der Tatsache, daß dieser Tag ein Störungstag ist; und
 - (b) bestimmt die Berechnungsstelle den Index-Stand zum maßgeblichen Index-Bewertungstag an diesem fünften Index-Geschäftstag in Übereinstimmung mit der vor Beginn der Marktstörung gültigen Berechnungsformel und Berechnungsmethode, indem sie den Börsenkurs der maßgeblichen Börse (oder, falls der Handel im betreffenden Wertpapier erheblich unterbrochen oder erheblich eingeschränkt worden ist, eine nach Treu und Glauben erfolgte Schätzung des Börsenkurses, der nach Ansicht der Berechnungsstelle ohne eine solche Unterbrechung oder Einschränkung zustande gekommen wäre) jedes im Index enthaltenen Wertpapiers an diesem fünften Index-Geschäftstag verwendet.
- (5) *Zusätzliches Störungsereignis.* Im Fall eines Zusätzlichen Störungsereignisses wird die Berechnungsstelle diejenigen Anpassungen der Tilgungs-, Lieferungs-, Zahlungs- und sonstigen Bedingungen der Schuldverschreibungen vornehmen, die sie als angemessen dafür bestimmt, den wirtschaftlichen Auswirkungen eines solchen Zusätzlichen Störungsereignisses auf die Schuldverschreibungen Rechnung zu tragen, wenn die Berechnungsstelle die Gläubiger spätestens 5 Tage vorher gemäß §12 darüber unterrichtet hat, und spätestens 7 Tage vor dieser Unterrichtung der Hauptzahlstelle eine Mitteilung übersandt hat (es sei denn, die Hauptzahlstelle handelt als Berechnungsstelle).

§5

(Zahlungen)

- (1) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen von Kapital auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe der anwendbaren steuerlichen und sonstigen Gesetze und Vorschriften in der festgelegten Währung an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der betreffenden Kontoinhaber bei dem Clearing System gegen Vorlage und Einreichung der

Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten, sofern die Schuldverschreibungen in einer Globalurkunde verbrieft sind.

- (2) *Geschäftstag*. Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag am jeweiligen Ort. Würde der Zinszahlungstag durch die Verschiebung in den nächsten Kalendermonat fallen, so wird die Zahlung an den unmittelbar vorausgehenden Geschäftstag vorgezogen. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, Zinsen oder sonstige Zahlungen auf Grund dieser Verspätung zu verlangen.

"**Geschäftstag**" ist jeder Tag (außer einem Samstag und einem Sonntag), an dem alle für die Abwicklung von Zahlungen in Euro wesentlichen Teile des Trans-European Automated Real-Time Gross Settlement Express Transfer Systems 2 oder eines Nachfolgesystems ("**TARGET**") in Betrieb sind.

- (3) *Vereinigte Staaten*. "**Vereinigte Staaten**" sind die Vereinigten Staaten von Amerika, einschließlich deren Bundesstaaten und des Districts of Columbia und deren Besitztümer (einschließlich Puerto Rico, die U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und die Northern Mariana Islands).
- (4) *Erfüllung*. Die Emittentin wird durch Zahlung an oder an die Order des Clearing Systems von ihren Zahlungsverpflichtungen befreit.
- (5) *Bezugnahmen auf Kapital*. Bezugnahmen in diesen Emissionsbedingungen auf "Kapital" schließen, soweit anwendbar, den Rückzahlungsbetrag, den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge ein.

§6 (Besteuerung)

Alle in bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- und/oder Zinsbeträge werden an der Quelle ohne Einbehalt oder Abzug für oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern, Abgaben oder Gebühren Veranlagungen gleich welcher Art gezahlt, die von Deutschland, dem Vereinigten Königreich oder einer politischen Untergliederung oder einer Steuerbehörde dieser Staaten im Wege des Einbehalts oder des Abzugs auferlegt, einbehalten oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge ("**Zusätzliche Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Beträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug oder Einbehalt von den Gläubigern erhalten worden wären; jedoch sind solche Zusätzlichen Beträge in bezug auf im Land des satzungsmäßigen Sitzes der Emittentin zur Zahlung vorgelegte Schuldverschreibungen nicht zu zahlen:

- (a) in bezug auf die deutsche Kapitalertragssteuer (inklusive der sog. Abgeltungsteuer, die am 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, sowie einschließlich Kirchensteuer, soweit anwendbar), die nach dem deutschen Einkommensteuergesetz ergänzt wurde, abgezogen oder einbehalten wird, auch wenn der Abzug oder Einbehalt durch die Emittentin oder ihren Stellvertreter vorzunehmen ist, und den deutschen Solidaritätszuschlag oder jede andere Steuer, welche die deutsche Kapitalertragssteuer bzw. den Solidaritätszuschlag ersetzen sollte;
- (b) an einen Gläubiger oder an einen Dritten für einen Gläubiger, falls ein Gläubiger auf Grund irgendeiner über die bloße Inhaberschaft der Schuldverschreibungen oder den Erhalt der unter diesen zu leistenden Zahlungen hinausgehenden Verbindungen zu Deutschland oder dem Vereinigten Königreich einem solchen Einbehalt oder Abzug unterliegt zum Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, die sich nicht nur darauf beschränken, daß er die Schuldverschreibungen hält oder die unter diesen jeweils zu leistende Zahlungen erhält;
- (c) an den Gläubiger oder an einen Dritten für den Gläubiger, falls kein Einbehalt oder Abzug erfolgen müßte, wenn die Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt der fraglichen Zahlung einem

Depotkonto bei einer nicht in Deutschland oder dem Vereinigten Königreich ansässigen Bank gutgeschrieben gewesen wären;

- (d) falls der Einbehalt oder Abzug bei Zahlungen an eine Privatperson vorgenommen wird und die Verpflichtung dazu durch die Richtlinie des Rates der Europäischen Union 2003/48/EC, durch eine andere Einkommensteuer-Richtlinie oder durch ein diese Richtlinie umsetzendes oder sie befolgendes oder zu ihrer Befolgung erlassenes Gesetz oder durch ein anderes Abkommen zwischen einem EU-Mitgliedsstaat und bestimmten anderen Ländern und Territorien im Zusammenhang mit einer solchen Richtlinie begründet wird;
- (e) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug dadurch rechtmäßigerweise hätte vermeiden können (aber nicht vermieden hat), daß er Vorschriften beachtet, oder dafür sorgt, daß Dritte dieses tun, welche die Abgabe einer Nichtansässigkeitserklärung oder eines ähnlichen Antrags auf Quellensteuerbefreiung Befreiung gegenüber der am Zahlungsort zuständigen Steuerbehörden vorsehen;
- (f) soweit der Einbehalt oder Abzug von dem Gläubiger oder von einem Dritten für den Gläubiger zahlbar ist, der einen solchen Einbehalt oder Abzug durch die Bewirkung einer Zahlung über eine andere Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union, welche nicht zu einem solchen Einbehalt oder Abzug verpflichtet ist, hätte vermeiden können; oder
- (g) soweit der Einbehalt der Quellensteuer oder Abzug zu einem Zeitpunkt zahlbar ist, der mehr als 30 Tage nach dem Tag der erstmaligen Fälligkeit der Zahlung oder (im Fall des Zahlungsverzugs) dem Tag der vollständigen Zahlung des fälligen Betrages liegt.

§7 (Verjährung)

Die in §801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§8 (Kündigungsgründe)

Wenn einer der folgenden Kündigungsgründe (jeweils ein "**Kündigungsgrund**") eintritt, ist jeder Gläubiger berechtigt, seine Schuldverschreibung durch schriftliche Erklärung an die Emittentin, die in der bezeichneten Geschäftsstelle der Hauptzahlstelle zugehen muß, mit sofortiger Wirkung zu kündigen, woraufhin für diese Schuldverschreibung der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag sofort fällig und zahlbar ist, es sei denn, der Kündigungsgrund ist vor Erhalt der Erklärung durch die Emittentin weggefallen:

- (a) Kapital oder Zinsen auf solche Schuldverschreibungen sind von der Emittentin nicht innerhalb von 14 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag gezahlt worden, es sei denn, die Zahlung erfolgte nicht im Einklang mit zwingenden Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder der Entscheidung eines zuständigen Gerichtes. Sofern Zweifel an der Wirksamkeit oder Einschlägigkeit solcher Gesetzesvorschriften, Verordnungen oder einer solchen Entscheidung besteht, gerät die Emittentin nicht in Verzug, wenn sie sich innerhalb der 14 Tage bei der Nichtzahlung auf den Rat unabhängiger Rechtsberater stützt; oder
- (b) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung oder Beachtung einer Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen unterläßt, diese Unterlassung einen wesentlichen Nachteil für die Gläubiger darstellt und länger als 21 Tage fort dauert, nachdem der Emittentin hierüber eine Benachrichtigung zugegangen ist, mit der sie aufgefordert wird, diese Unterlassung zu heilen; oder
- (c) die Emittentin zahlungsunfähig wird oder durch wirksamen Beschluß in ein Auflösungs- oder Liquidationsverfahren eintritt (außer zum Zweck einer Restrukturierung oder Verschmelzung, deren Bedingungen zuvor durch eine Versammlung der Gläubiger genehmigt wurde); oder

- (d) die Emittentin ihre Geschäftstätigkeit ganz oder zu einem substantiellen Teil eingestellt hat (es sei denn, dies geschieht zum Zweck einer Restrukturierung oder Verschmelzung, deren Bedingungen zuvor durch eine Versammlung der Gläubiger genehmigt wurde).

§9

(Beauftragte Stellen)

- (1) *Bestellung.* Die Hauptzahlstelle, die Zahlstellen und die Berechnungsstelle (zusammen die "**beauftragten Stellen**") und ihre Geschäftsstellen (die durch Geschäftsstellen innerhalb derselben Stadt ersetzt werden können) lauten:

Hauptzahlstelle: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Große Gallusstraße 10-14
60272 Frankfurt am Main
Deutschland

Zahlstelle: Deutsche Bank Aktiengesellschaft
Große Gallusstraße 10-14
60272 Frankfurt am Main
Deutschland

Berechnungsstelle: Barclays Bank PLC
5 The North Colonnade
London E14 4BB
England

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung einer beauftragten Stelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Hauptzahlstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen oder eine andere Berechnungsstelle zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt (i) eine Hauptzahlstelle unterhalten, (ii) solange die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Hauptzahlstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an dem Ort unterhalten, den die Regeln dieser Börse verlangen, (iii) eine Berechnungsstelle mit Geschäftsstelle an demjenigen Ort zu unterhalten, der durch die Regeln irgendeiner Börse oder sonstigen anwendbaren Regeln vorgeschrieben ist und (iv) falls eine Richtlinie der Europäischen Union zur Besteuerung von Zinseinkünften oder irgendein Gesetz zur Umsetzung dieser Richtlinie eingeführt wird, sicherstellen, daß sie eine Zahlstelle in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union unterhält, die nicht zum Abzug oder Einbehalt von Steuern gemäß dieser Richtlinie oder eines solchen Gesetzes verpflichtet ist, soweit dies in irgendeinem Mitgliedsstaat der Europäischen Union möglich ist. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß §12 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und nicht mehr als 45 Tagen informiert wurden.
- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Jede beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihr und den Gläubigern begründet.
- (4) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieser Emissionsbedingungen gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Hauptzahlstelle, die Zahlstellen und die Gläubiger bindend und sind in Übereinstimmung mit §317 BGB zu treffen.
- (5) Weder die Berechnungsstelle noch die Zahlstellen übernehmen irgendeine Haftung für irgendeinen Irrtum oder eine Unterlassung oder irgendeine darauf beruhende nachträgliche Korrektur in der Berechnung oder Veröffentlichung irgendeines Betrags zu den Schuldverschreibungen, sei es auf Grund von Fahrlässigkeit oder aus sonstigen Gründen (mit Ausnahme von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz).

§10
(Ersetzung der Emittentin)

- (1) Die Emittentin (oder jede Schuldnerin, welche die Emittentin ersetzt) ist jederzeit berechtigt, ohne weitere Zustimmung der Gläubiger ein von ihr kontrolliertes, sie kontrollierendes oder gemeinsam mit ihr von einem dritten Unternehmen kontrolliertes Unternehmen (mit Geschäftssitz in irgendeinem Land weltweit) oder irgendeines ihrer Tochterunternehmen an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "**Nachfolgeschuldnerin**") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen einzusetzen, und die Gläubiger stimmen dieser Einsetzung hiermit unwiderruflich zu, vorausgesetzt, daß:
 - (a) alle für die Wirksamkeit der Ersetzung notwendigen Dokumente (die "**Ersetzungs-Dokumente**") von der Emittentin und der Nachfolgeschuldnerin unterzeichnet werden, entsprechend denen die Nachfolgeschuldnerin zu Gunsten jedes Gläubigers alle Verpflichtungen aus diesen Emissionsbedingungen und dem Agency Agreement übernimmt, als sei sie von Anfang an Stelle der Emittentin Partei dieser Vereinbarungen gewesen, und entsprechend denen die Emittentin zu Gunsten jedes Gläubigers unbeding und unwiderruflich die Zahlung aller fälligen und durch die Nachfolgeschuldnerin als Hauptschuldner zahlbaren Beträge garantiert (wobei diese Garantie im folgenden als "**Ersetzungs-Garantie**") bezeichnet wird);
 - (b) die Ersetzungs-Dokumente ein unselbständiges Garantieverprechen der Nachfolgeschuldnerin und der Emittentin enthalten, wonach die Nachfolgeschuldnerin und die Hauptschuldnerin alle für die Ersetzung und die Abgabe der Ersetzungs-Garantie durch die Emittentin notwendigen Genehmigungen und Einverständniserklärungen von Regierungsstellen und Aufsichtsbehörden erhalten haben, wonach ferner die Nachfolgeschuldnerin alle für die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Ersetzungs-Dokumenten notwendigen Genehmigungen und Einverständniserklärungen von Regierungsstellen und Aufsichtsbehörden erhalten hat und wonach weiterhin sämtliche dieser Genehmigungen und Einverständniserklärungen in vollem Umfang gültig und wirksam sind und wonach zudem die Verpflichtungen der Nachfolgeschuldnerin und die Ersetzungs-Garantie jeweils gemäß ihren Bestimmungen wirksam und rechtsverbindlich und durch jeden Gläubiger durchsetzbar sind und wonach schließlich, wenn die Nachfolgeschuldnerin ihre Verbindlichkeiten an den Schuldverschreibungen durch eine Niederlassung erfüllt, die Nachfolgeschuldnerin selbst verpflichtet bleibt, und
 - (c) §8 als dergestalt als ergänzt gilt, daß ein zusätzlicher Kündigungsgrund unter dieser Bestimmung der Wegfall der Wirksamkeit, Rechtsverbindlichkeit oder Durchsetzbarkeit der Ersetzungs-Garantie für jeden Gläubiger ist.
- (2) Nachdem die Ersetzungs-Dokumente für die Emittentin und die Nachfolgeschuldnerin wirksam und rechtsverbindlich geworden sind und eine Mitteilung gemäß Absatz 4 dieser Bestimmung erfolgt ist, gilt die Nachfolgeschuldnerin als in den Schuldverschreibungen an Stelle der Emittentin als Hauptschuldnerin verzeichnet und die Schuldverschreibungen gelten als dementsprechend ergänzt, um der Ersetzung zur Durchsetzung zu verhelfen. Die Unterzeichnung der Ersetzungs-Dokumente und die Mitteilung gemäß Absatz 4 dieser Bestimmung befreien, im Fall der Einsetzung einer anderen Gesellschaft als Hauptschuldnerin, die Emittentin von allen Verbindlichkeiten, die sie als Hauptschuldnerin unter den Schuldverschreibungen hatte.
- (3) Die Ersetzungs-Dokumente werden so lange bei der Hauptzahlstelle hinterlegt und von dieser verwahrt werden, als noch Forderungen bezüglich der Schuldverschreibung von irgendeinem Gläubiger gegen die Nachfolgeschuldnerin oder die Emittentin erhoben werden können oder Forderungen aus den Ersetzungs-Dokumenten noch nicht endgültig zugesprochen, ausgeglichen oder erfüllt worden sind.
- (4) Spätestens 15 Geschäftstage nach Unterzeichnung der Ersetzungs-Dokumente wird die Nachfolgeschuldnerin dies den Gläubigern und, sollten die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert sein, dieser Börse und jeder anderen Person oder Stelle, die gemäß den

anwendbaren Gesetzen und Regelungen zu informieren ist, mitteilen. Ferner wird die Emittentin einen Nachtrag zu dem die Schuldverschreibungen betreffenden Basisprospekt erstellen.

- (5) Für die Zwecke dieses §10 bedeutet 'Kontrolle' direkten oder indirekten Einfluß auf die Geschäftsleitung und Geschäftspolitik einer Gesellschaft oder die Möglichkeit, deren Richtung zu bestimmen, sei es kraft Vertrages oder kraft direkten oder indirekten Besitzes einer solchen Zahl stimmberechtigter Anteile, die es deren Inhaber ermöglichen, die Mehrheit der Geschäftsführer zu bestimmen, wobei jede Gesellschaft als darin einbezogen gilt, die eine ähnliche Beziehung zur erstgenannten Gesellschaft aufweist. 'Stimmberechtigte Anteile' sind zu diesem Zweck Kapitalanteile an einer Gesellschaft, die üblicherweise zur Wahl der Geschäftsführer berechtigen. Die Begriffe 'kontrolliert', 'kontrollierend' und 'gemeinsam kontrolliert' sind entsprechend auszulegen.

§11

(Begebung weiterer Schuldverschreibungen. Ankauf. Entwertung)

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (mit Ausnahme des Emissionspreises und des Begebungstages) in der Weise zu begeben, daß sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden, wobei in diesem Fall der Begriff "Schuldverschreibungen" entsprechend auszulegen ist.
- (2) *Ankauf.* Die Emittentin und jedes ihrer Tochterunternehmen ist berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muß dieses Angebot allen Gläubigern gegenüber erfolgen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder entwertet werden.
- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiederbegeben oder wiederverkauft werden.

§12

(Mitteilungen)

- (1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen sind im Internet auf der Website www.bmarkets.com oder in einer führenden Tageszeitung mit allgemeiner Verbreitung in Deutschland zu veröffentlichen. Diese Tageszeitung wird voraussichtlich die Börsen-Zeitung sein. Jede derartige Mitteilung gilt mit dem fünften Tag nach dem Tag der Veröffentlichung (oder bei mehreren Veröffentlichungen mit dem fünften Tag nach dem Tag der ersten solchen Veröffentlichung) als wirksam erfolgt.
- (2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin ist berechtigt, eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger zu ersetzen, vorausgesetzt, daß in Fällen, in denen die Schuldverschreibungen an einer Börse notiert sind, die Regeln dieser Börse diese Form der Mitteilung zulassen. Jede derartige Mitteilung gilt am fünften Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

§13

(Anwendbares Recht. Gerichtsstand. Zustellungsbevollmächtigter)

- (1) *Anwendbares Recht.* Die Schuldverschreibungen unterliegen deutschem Recht.
- (2) *Gerichtsstand.* Ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht Frankfurt/Main. Die Gläubiger können ihre Ansprüche jedoch auch vor anderen zuständigen Gerichten geltend machen. Die Emittentin unterwirft sich den in diesem Absatz bestimmten Gerichten.

- (3) *Bestellung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten vor deutschen Gerichten bestellt die Emittentin die Barclays Bank PLC Frankfurt Branch, Bockenheimer Landstraße 38-40, 60323 Frankfurt am Main zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland.
- (4) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu stützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) die Gesamtanzahl der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind, und (c) bestätigt, daß die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original durch eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt wurde, ohne daß eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Jeder Gläubiger kann, ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen, seine Rechte unter diesen Schuldverschreibungen auch auf jede andere im Land der Geltendmachung zulässige Methode geltend machen.

§14 (Sprache)

Diese Emissionsbedingungen sind in deutscher Sprache abgefaßt. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Der deutsche Text ist bindend und maßgeblich. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**ANNEXE
TO THE FINAL TERMS**

DESCRIPTION OF THE INDEX

General Information relating to the EURO STOXX 50[®] Index

All information herein regarding the EURO STOXX 50[®] Index (the "**Index**") is derived from publicly available sources. The Index is currently sponsored by STOXX Limited (the "**Index Sponsor**"). The Notes are not in any way sponsored, endorsed or promoted by the Index Sponsor. The Index Sponsor has no obligation to take the needs of investors in the Notes into consideration in composing, determining or calculating the Index (or causing the Index to be calculated).

The Index comprises 50 of the largest regional market-sector leaders in the Eurozone. Various financial information systems including Reuters provide for the value of the Index on a real-time basis.

Calculation of the Index

The Index is weighted by free float market capitalization, subject to a 10 per cent. cap.

Share prices are taken from each of the Exchanges on which the component shares are traded and the Index is currently updated each minute of the day, from 9.00 am to 6.00 pm (Central European time), in order to provide accurate information on a continuous real time basis. The level of the Index appears, *inter alia*, on Reuters page .STOXX50E.

Historical Performance of the Index

The following table sets out the high and low closing levels* for the Index for the following periods:

Period	High	Low
2005	3,616.33	2,924.01
2006	4,140.66	3,408.02
2007	4,557.57	3,906.15
2008	4,339.23	2,165.91
2009	2,992.08	1,809.98
2010	3,017.85	2,488.50
2011	3,068	1,995.01
April 2011	3,011.25	2,847.96
May 2011	3,008.89	2,794.26
June 2011	2,848.53	2,715.88
July 2011	2,875.67	2,622.36
August 2011	2,593.34	2,153.77
September 2011	2,305.75	1,995.01
October 2011	2,476.92	2,091.09
November 2011	2,385.22	2,090.25
December 2011	2,369.39	2,202.72
January 2012	2,460.40	2,286.45
February 2012	2,550.28	2,470.79
March 2012	2,608.42	2,443.52
April 2012	2,501.18	2,244.83

The official closing level* of the Index on 14 May 2012 was 2,201.95.

(Source: Bloomberg)

****The Index level of the Index shows the high and low prices of the Index level from year to year. While the tables above provide some historical data regarding the risks of investing in the Index, past results are not necessarily indicative of future performance. Prospective purchasers of Notes are advised to consult their own legal, tax, accountancy and other professional advisers to assist them in***

determining the suitability of the Notes for them as an investment. Each prospective purchaser of the Notes should be fully aware of and understand the complexity and risks inherent in the Notes before it makes its investment decision in accordance with the objectives of its business.

Information about the Index and the past and the further performance of the Index and its volatility can be obtained on the website www.stoxx.com or any successor page thereto. Barclays Bank PLC is not aimed at providing further information about the Index after the issue.

Disclaimer

The Index and the trademarks used in the Index name are the intellectual property of STOXX Limited, Zurich, Switzerland and/or its licensors. The Index is used under license from STOXX Limited. The Notes based on the Index are in no way sponsored, endorsed, sold or promoted by STOXX Limited and/or its licensors and neither STOXX Limited nor its licensors shall have any liability with respect thereto.

**ZUSATZ
ZU DEN ENDGÜLTIGEN BEDINGUNGEN**

DEUTSCHE FASSUNG DER BESCHREIBUNG DES INDEX

Allgemeine Informationen über den EURO STOXX 50[®] Index

Alle hierin enthaltenen Informationen, die den EURO STOXX 50[®] Index (der "**Index**") betreffen, sind öffentlich zur Verfügung stehenden Quellen entnommen worden. Der Index wird gegenwärtig von der STOXX Limited (der "**Index Sponsor**") gesponsert. Die Schuldverschreibungen werden in keiner Weise durch den Index Sponsor gesponsert, unterstützt oder gefördert. Den Index Sponsor trifft keine Verpflichtung, bei der Zusammensetzung, Festlegung oder Berechnung des Index die Bedürfnisse der Anleger in Schuldverschreibungen zu berücksichtigen (oder zu veranlassen, daß der Index berechnet wird).

Der Index umfaßt die 50 größten Marktführer der einzelnen Sektoren in der Euro Zone. Verschiedene Finanzinformationsdienste, darunter Reuters, geben den Stand des Index auf Echtzeitbasis an.

Berechnung des Index

Der Index wird nach der freien Marktkapitalisierung der in dem Index enthaltenen Werte gewichtet, wobei eine Kappungsgrenze bei 10% besteht.

Die Aktienkurse werden von den Börsen übernommen, an denen die im Index enthaltenden Aktien gehandelt werden und der Index wird gegenwärtig jede Minute in der Zeit von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr (mitteleuropäischer Zeit) aktualisiert, um präzise Informationen auf fortlaufender Echtzeitbasis zur Verfügung zu stellen. Der Stand des Index wird unter anderem auf der Reuters Seite .STOXX50E angegeben.

Historische Wertentwicklung des Index

Die folgende Tabelle zeigt die jeweils höchsten und niedrigsten Schlußstände* des Index für die folgenden Zeiträume:

Zeitraum	Höchster Schlußstand	Niedrigster Schlußstand
2005	3.616,33	2.924,01
2006	4.140,66	3.408,02
2007	4.557,57	3.906,15
2008	4.339,23	2.165,91
2009	2.992,08	1.809,98
2010	3.017,85	2.488,50
2011	3.068	1.995,01
April 2011	3.011,25	2.847,96
Mai 2011	3.008,89	2.794,26
Juni 2011	2.848,53	2.715,88
Juli 2011	2.875,67	2.622,36
August 2011	2.593,34	2.153,77
September 2011	2.305,75	1.995,01
Oktober 2011	2.476,92	2.091,09
November 2011	2.385,22	2.090,25
Dezember 2011	2.369,39	2.202,72
Januar 2012	2.460,40	2.286,45
Februar 2012	2.550,28	2.470,79
März 2012	2.608,42	2.443,52
April 2012	2.501,18	2.244,83

Der offizielle Schlußstand* des Index am 14. Mai 2012 betrug 2.201,95.

(Quelle: Bloomberg)

**Die Information über den Index-Stand des Index zeigt die jährlichen Höchst- und Tiefststände des Index. Dabei zeigt die Tabelle einige Entwicklungen in der Vergangenheit bezüglich des mit einem Erwerb des Index verbundenen Risikos, wobei diese vergangenen Entwicklungen keine Rückschlüsse über die zukünftige Entwicklung zuläßt. Mögliche Erwerber der Schuldverschreibungen müssen sich daher bei ihren eigenen Rechts- oder Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern oder sonstigen Beratern erkundigen, um die Eignung der Schuldverschreibungen als Investition zu beurteilen. Jeder Erwerber eines Zertifikats ist aufgefordert, sich mit den für die Schuldverschreibungen typischen Risiken auseinanderzusetzen.*

Informationen über den Index und die vergangene und zukünftige Wertentwicklung des Index und seine Volatilität können auf der Internetseite www.stoxx.com bzw. einer Nachfolgesite eingeholt werden. Barclays Bank PLC beabsichtigt nicht, nach der Emission weitere Informationen über den Index zur Verfügung zu stellen.

Haftungsausschluß

Der Index und die in dem Namen des Index verwandten Marken sind eigentumsrechtlich und urheberrechtlich geschütztes Material der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenznehmer. Der Index wurde zur Verwendung durch die STOXX Limited lizenziert. Die Schuldverschreibungen, die auf den Index bezug nehmen, werden von der STOXX Limited und/oder ihren Lizenznehmern weder gesponsert, unterstützt, verkauft oder empfohlen und weder STOXX noch einer ihrer Lizenznehmer übernehmen irgendeine Haftung in bezug auf die Schuldverschreibungen.